

STATT BLATT

KOSTENFREI in Grevenbroich, Jüchen, Rommerskirchen und Bedburg | Ausgabe 169 | Dezember 2019 | stattblatt.de

ALLE ANZEIGEN SIND
KLICKBAR!



O du
fröhliche!



Immobilien verkaufen ist einfach.

Ihre Immobilienberater für Grevenbroich und Jüchen:
Patrick Piel und Ralf Siegers



Liebe Leserinnen und Leser,

wir stecken wieder mittendrin in der Adventszeit und in vielen Fenstern leuchten wieder die Lichterketten und Schwibbbögen. Natürlich packt uns zu dieser Jahreszeit manchmal der Winterblues, aber lassen Sie sich davon nicht unterkriegen. Spaziergänge tun auch bei bewölktem Himmel und kühler Brise gut, stimmungsvolle Lichter machen das Wohnzimmer noch viel gemütlicher und Glühwein schmeckt sowieso erst dann, wenn es draußen knackig kalt ist.

Während sich das alte Jahr dem Ende zuneigt, schmieden viele Mitmenschen schon fleißig Pläne für die Zukunft. Einen davon traf unsere Redakteurin Anja Naumann: Tim Grevelhörster, 33 Jahre jung und bereits seit 2012 Center Manager des Montanushofs, hat im Oktober 2019 auch das Center Management der Coens Galerie übernommen. Beide Center sind im Besitz der Deutschen Konsum REIT-AG und im kommenden Jahr soll sich nun einiges verändern. Wie die aktuelle Lage aussieht und welche Pläne für die beiden Center zukünftig umgesetzt werden sollen, erfahren Sie im Interview.

Doch noch einmal zurück zur Adventszeit. In den kommenden Wochen wird es in Grevenbroich und Umgebung nämlich so richtig weihnachtlich. Am ersten Adventssonntag können Familien den Nikolaus auf dem traditionellen Nikolausmarkt in Wevelinghoven live erleben und auch der alljährliche Adventszauber in der Stadtmitte lädt wieder zum sonntäglichen „Heimat shoppen“ ein. Genau richtig, um sich auf die Suche nach kleinen oder großen Überraschungen für seine Lieben zu begeben. Der Grevenbroicher Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz hat in diesem Jahr übrigens wieder bis zum 29. Dezember geöffnet. Bei allen Leserinnen und Lesern, die uns einen kleinen Einblick in ihre persönlichen Weihnachtstraditionen bzw. ihre Geheimrezepte zum Fest gewährt haben, möchte ich mich im Namen der gesamten Redaktion an dieser Stelle herzlich bedanken - es war uns wie immer eine Freude.

Außerdem in dieser Ausgabe: Wir haben uns nach längerer Pause wieder auf Spurensuche begeben und bei der Hansa-Druckerei in Noithausen angeklopft, um zu erfahren, wie in den 1950er Jahren mit Schriftsetzer Jakob Abels alles begann. Und wie vor fünf Jahren alles bei der Kinderstiftung „Lesen bildet“ begann, haben uns die Gründer*innen Heinz Mölder, Bettina Krüger, Ulrike Mölder und Volker Meierhöfer verraten.

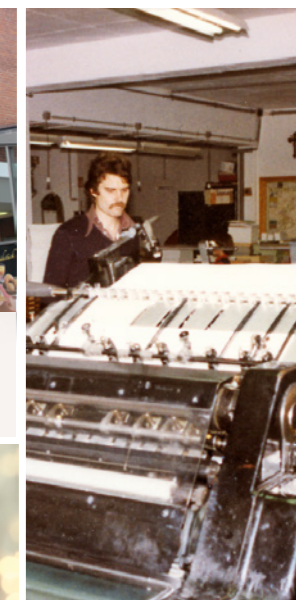
Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und gemütliche Stunden!

Ihre

Christina Faßbender



S. 5
Zukunftspläne für Monti & Coens
Center Manager Tim Grevelhörster
im Interview



S. 12
Mit dem Dreirad durch die
Produktionshalle
Die Geschichte der Hansa-
Druckerei & Verlag OHG



S. 6
O du fröhliche
In Grevenbroich und Umgebung
geht's weihnachtlich zu



S. 14
Deutsch-holländische Weihnacht
Bei Familie Hocks wird „Sinterklaas“ gefeiert



S. 18
Eine kleine grüne Eule auf
Namenssuche
Die Kinderstiftung „Lesen
bildet“ feiert ihr 5-jähriges
Jubiläum



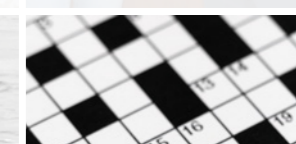
S. 22
Mehr Sicherheit beim Online-Shopping
Was Internetnutzer jetzt wissen müssen



S. 25
StattSplitter
Kurznachrichten aus
Grevenbroich und Umgebung



S. 23
Jubel, Trubel,
Heiserkeit
Comedian Johann
König gastiert im
Pascal-Gymnasium



S. 34
Kreuzworträtsel

S. 30
Termine im Dezember

Wenn man einen
Immobilienpartner hat,
der von Anfang bis
Ende an alles denkt.

 Immobilien-Center

02131 97-4000
info@sparkasse-neuss.de

 Sparkasse
Neuss

sparkasse-neuss.de/immobilien

Die Rubrik rund um die kleinen und großen Fragen des Lebens.

Was ist Ihr erster Gedanke, wenn Sie „Last Christmas“ von Wham! im Radio hören?

Nachgefragt von Marina Habermann



Tanja Kurm und Libra Hoffmann
Wir haben dann Vorfreude auf die gemeinsame Zeit mit der Familie.



Verena Geuenich
Ich denke direkt an deren Sänger George Michael. Er konnte gut singen und war sympathisch.



Cornelia Klütsch
Ich denke „Nicht schon wieder!“. Wir hören lieber Techno-Remixe, die Lieder müssen Spaß machen.



Franz Diem
Ich finde die traditionellen Lieder aus der Kindheit am schönsten. „Last Christmas“ kann man sich aber gut anhören.



Dirk Hartmann
Es sind immer dieselben Lieder, wie beispielsweise auch „Jingle Bells“. Ich bin kein Weihnachtsfan.



Bernd Kirschbaum
Das Lied läutet Weihnachten ein, ich bin aber kein Weihnachtsfan.



Lisa Eidner
Momentan wäre das Lied noch zu früh, ich bin nicht so in Weihnachtsstimmung. Das Lied würde mich gerade nerven.



Alle hier abgebildeten Personen haben persönlich der Veröffentlichung in dieser Rubrik zugestimmt.

Präsentiert von: StattBlatt Verlag | Bahnstraße 15 | 41515 GV | 021 81 . 705 13 90 | www.stattblatt.de | hallo@stattblatt.de



StattBlatt Bilderrätsel

Original
Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir diesmal **einen Gutschein im Wert von 50 Euro für „simply... the best“ (Fashion Store für Frauen mit Format) in Bedburg (Lindenstraße 1b). Anna Ohlig-Heydmann freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch!**

Fälschung
Wir präsentieren Ihnen zwei fast identische Bilder. Auf einem der beiden haben sich allerdings ein paar Fehler eingeschlichen - mit geübtem Blick finden Sie bestimmt ganz schnell heraus, wieviele es sind!

Die Anzahl der Fehler, die Sie finden können, senden Sie per E-Mail an hallo@stattblatt.de oder per Post an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich.

Einsendeschluss ist Freitag, 13. Dezember. Viel Glück!

Wir gratulieren herzlich dem Gewinner aus dem Vormonat:

Herr Jakob Eckstein aus Rommerskirchen.



Center Manager Tim Grevelhörster hat gute Neuigkeiten für das 1. Obergeschoss des Montis. © Anja Naumann

„Von einer belebten Coens Galerie und dem Monti würde letztendlich die gesamte Innenstadt profitieren“

Seit 2012 ist Tim Grevelhörster Center Manager des Montanushofs. Anfang Oktober hat der 33-Jährige nun auch das Center Management der Coens Galerie übernommen. Wir sprachen mit ihm über die Situation des Einzelhandels in Grevenbroich, online-Handel und Pläne für die Zukunft der beiden Center.

Herr Grevelhörster, seit sieben Jahren sind Sie Center Manager des Montanushofs, nun managen Sie auch die Coens Galerie. Waren Sie nicht ausgelastet?

TG: Doch, durchaus! (lacht). Da aber beide Center nun im Besitz der Deutschen Konsum REIT-AG sind – der Montanushof seit Anfang Juli, die Coens Galerie seit ca. einem ¼ Jahr – war es nur folgerichtig, dass auch das Management in einer Hand liegt.

Wie ist die Auslastung in beiden Centern?

Dass die Situation in der Coens Galerie – ich nenne es mal „ausbaufähig“ ist, das braucht man wohl nicht sonderlich zu betonen. Die vielen Leerstände sind offensichtlich. Wir glauben aber, dass wir jetzt mit der Deutschen Konsum REIT-AG den richtigen Partner haben, um das auf lange Sicht zu ändern. Sie ist darauf spezialisiert, Projekte mit Entwicklungspotential – salopp gesagt – auf Vordermann zu bringen.

Sehr viel besser sieht es beim Montanushof aus, aktuell gibt es im Erd- und Untergeschoss nur 2 Leerstände. Wir sind mit der Vermietungsquote sehr zufrieden. Etwas schwieriger hat sich über die Jahre die Situation im 1. Obergeschoss herausgestellt, wo

sich ehemals der „Dorfplatz“ befand. Aber auch da gibt es Neuigkeiten – ca. 2000 qm haben wir dort oben vermietet. Aktuell wird nun kräftig umgebaut. Auch das Parkhaus wird aktuell von Grund auf saniert und modernisiert. Hier passiert was!

Wie sehen Ihre oder die Pläne der Deutschen Konsum REIT-AG für die Coens Galerie aus? Geht der neue Besitzer aktiv auf potentielle Mieter zu?

Aktuell ist man im Prozess der „Bestandsaufnahme“ bzw. „Grundlagenermittlung“, wo es z.B. darum geht, von welcher freien Fläche oder welchen Gegebenheiten wir genau reden. Es müssen ganz konkrete Konzepte erarbeitet werden, in welche Richtung wir künftig mit der Coens Galerie gehen wollen. Sie ist als Shopping Galerie angelegt, da braucht es einen guten Mix. Alle 2 Wochen sind die Eigentümervertreter der Deutschen Konsum REIT AG vor Ort, um sich selbst ein Bild zu machen, mit Mietern zu sprechen und weiter zu planen. Es werden auch bereits Gespräche mit möglichen Mietern geführt. Denkbar ist die Akquise von ein oder zwei Ankermietern, woraus sich sodann ggf. das Interesse weiterer Konzepte ergibt. Aber als allererstes braucht es ein Gesamtkonzept. Das wird aktuell erarbeitet.

Welche Mieter würden Sie sich wünschen? Und etwas weiter gedacht – wann glauben Sie, finden die Kunden weniger Leerstände in der Coens Galerie vor?

Wünschenswert wäre auf jeden Fall „young fashion“, Mode für junge Leute fehlt definitiv. Auch, was das Angebot in den Bereichen Herrenmode und Spielwaren angeht, ist hier sicher noch Luft nach oben. Reizvoll wäre auch eine weitere System-Gastronomie, aber sie müsste in das Gesamtkonzept passen.

Natürlich hätten wir das alles lieber gestern als heute in der Stadt! Und da versteh ich auch jeden Grevenbroicher, der das gerne hätte! Aber man muss bei den realistischen Möglichkeiten bleiben. Jetzt geht es darum, ein langfristiges und nachhaltiges Konzept zu entwickeln und auf potentielle Mieter zuzugehen. Ich würde mir wünschen, dass der Erfolg all dieser Schritte, die gerade angegangen werden, kontinuierlich über die nächsten 2 bis 3 Jahre hinweg für die Kunden sichtbar wird – und sie wieder eine ausgelastete Coens Galerie besuchen können.

Stichwort „online-Handel“ – an ihm geht kein Weg vorbei. Wie können die Einzelhändler dafür sorgen, dass durch ihn die Städte nicht weiter „ausbluten“?

Indem man den Menschen „Erlebnisse“ bietet! Denn die habe ich nicht im Internet. Und da ist ein Umdenken der Einzelhändler gefordert. Sie müssen sich die Frage stellen, wie sie Kunden in die Stadt locken; sie müssen Anreize bieten. Im Montanushof organisieren wir z.B. im Schnitt zwei Mal pro Monat Aktionen oder Events – seien es Ausstellungen oder Programme für Kinder und Familien. Es muss interessanter sein, in die Stadt zu gehen als online einzukaufen. Zugegeben – dafür müssen natürlich Geschäfte vor Ort sein!

Was ist für Sie persönlich das Interessante am Standort Grevenbroich?

In Grevenbroich gibt es einen guten Mix von Filialisten und inhabergeführten Geschäften. Die Mischung stimmt. Positiv sind auch die vielen Veranstaltungen in der Stadt, die Besucher anlocken, wie z.B. die durch den Werbering initiierten Stadtfeste sowie viele Dinge mehr. Das neu geordnete Stadtmarketing bietet darüber hinaus Potential für die gesamte Stadt, aber auch überregional von Dritten organisierte Events, wie z.B. das Oktoberfest oder die zahlreichen Brauchtumsveranstaltungen, halten Grevenbroich interessant. Die gute Basis ist also da. Außerdem bieten die Netzwerk-Treffen eine gute Möglichkeit, sich auszutauschen und gemeinsam Ideen zu entwickeln. Jeder, der möchte, kann sich in Grevenbroich in irgendeiner Weise aktiv einbringen. Ich sehe viel Potential in der Stadt. Ich bin guter Dinge, dass wir es schaffen, für die Coens Galerie ein Konzept zu entwickeln, mit dem wir uns ein Stück weit neu erfinden. Wenn wir dadurch erreichen, dass die Kunden nicht abwandern, sondern Lust darauf haben, ein belebtes Shopping-Center zu besuchen, dann ist das im Endeffekt nicht nur ein Gewinn für die Coens Galerie, sondern für die ganze Innenstadt.

Anja Naumann

O du fröhliche!



Den Nikolaus live erleben ...

... auf dem „Nikolausmarkt in Wevelinghoven“

Am 1. Adventssonntag, den 1. Dezember 2019, von 11 bis 18 Uhr, begeistert auch in diesem Jahr wieder der traditionelle Nikolausmarkt der WIG-Wevelinghoven. Gerade dieses „Miteinander“ erfreut sich wachsender Beliebtheit und hat nun schon seit einigen Jahren Tradition. Nicht nur bei den Bewohnern im Haus. Denn der Nikolausmarkt ist öffentlich für „Jedermann“. Und in diesem Jahr noch größer, schöner und interessanter.

Lassen Sie sich vom tollen Ambiente des Innen- und Außenbereichs an wärmenden Feuerschalen verzaubern und schon jetzt in weihnachtliche Stimmung versetzen. Neben einer kulinarischen Außengastronomie (mit einem großen wetterunabhängigen Zelt) mit Glühwein, Kinderpunsch, heißem Kakao und diversen anderen Getränken sowie Reibekuchen, Wurst, Pommes und frischen Waffeln, finden Sie in diesem Jahr 5 weitere Weihnachtshütten im Außenbereich. Allesamt gefüllt mit Krippen, Holzarbeiten und dekorativer Weihnachtsdeko und vielem mehr. Auch das „Denkhaus“ ist in diesem Jahr mit einer ganz besonderen Ausstellung wieder dabei und öffnet seine Pforte. Darüber hinaus finden die Besucher im Innenbereich, auf zwei Etagen des Hauses Sankt Martinus verteilt, weitere 18 Aussteller. Von der Mode über MAGNETIX und anderen Schmuck, Handarbeiten, Selbstgebasteltem, Holz- und Glasdekorationen, Stoffen, Glasmalerei, Haushaltswaren Weihnachtsdeko, Jemako, Hörakustik, Jin Shin Jyutsu, Bildern sowie Blumen, Kränzen und Gestecken und weiteren Überraschungen. Das Café „Bei Kruchens“ bietet wie immer Kaffee, Tee und dazu leckeren Kuchen an. Auch an die „kleinsten Gäste“ wurde gedacht. Hier gibt es neben einem Kinderkarussell auch Kinderschminken und natürlich... den Nikolas live vor Ort. Lassen auch Sie sich und Ihre Kinder einfach überraschen und begeistern. Neben Vertretern des Bürger-Schützen-Vereins wird auch der Bürgermeister dem Nikolausmarkt seine obligatorische Aufwartung machen. Der Vorstand der WIG, die Organisatoren sowie alle Aussteller und Händler und nicht zuletzt auch alle Bewohner des Hauses freuen sich auf Ihren Besuch.



Nikolausmarkt Wevelinghoven
Haus Sankt Martinus | Klosterweg 1 | 41516 Wevelinghoven
Sonntag, 1.12.2019 | Öffnungszeit: 11-18 Uhr

Schenken macht Freude

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!



Blumen Morschhoven

...immer eine Idee frischer!

Auf dem Kuchenacker 1 | 41517 Grevenbroich-Frimmersdorf | 0 21 81 . 822 59
Im Montanushof Einkaufszentrum | Ostwall 31 | 41515 GV | 0 21 81 . 638 86



Der Werbering Grevenbroich lädt zum alljährlichen Adventszauber

„Wir möchten die schönen Seiten unserer Stadt positiv hervorheben“, ist sich der Vorstand des Werberings einig. Grevenbroich punktet mit zahlreichen inhabergeführten Geschäften. Das Warenangebot ist ausgesucht, Beratung wird groß geschrieben, es wird geplaudert und gelacht, da verliert die Anonymität der Großstädte ihren Reiz.

Bei uns ticken die Uhren noch anders - und das ist auch gut so. Kostenfreie Stellflächen am Schloss oder der Museumsinsel, ein kurzer Fußweg durch den altertümlichen Torbogen oder vorbei an der Villa Erckens lassen den Besuch in Grevenbroich romantisch beginnen. Die Bahnstraße, Fußgängerzone, Karl-Oberbach-Straße und die Center Montanushof sowie Coens Galerie empfangen die Menschen weihnachtlich geschmückt. Am Samstag, 30. November sind die Ladentüren bis 18 Uhr geöffnet und die umliegenden Cafés, Brauhäuser und Restaurants bieten wohlige Wärme mit Verweilqualität. Den kleinen Besuchern wird ein nostalgisches Karussell auf dem Weihnachtsmarkt ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Zwischen rustikalen Holzhütten wird auf der großen Bühne ein buntes Programm geboten. Am Sonntag, 1. Dezember öffnet der Einzelhandel seine Türen in der Zeit von 13-18 Uhr. Jetzt darf nach Herzenslust geshoppt werden. Dabei begegnet man mit etwas Glück einem Rentier, das dem Nikolaus vorrauseilt, mit einem Sack voller Leckereien. Der Duft von frischen Waffeln liegt am Marktplatz in der Luft. Hier gibt sich in der Zeit von 14-18 Uhr die lokale Prominenz die Rührschüssel von Hand zu Hand. Gegen eine kleine Spende dürfen die frischen Waffeln nach Herzenslust verspeist werden. Der Erlös kommt wohltätigen Einrichtungen und Vereinen zu Gute. Und wer die angehäuften Kalorien schnellstmöglich abbauen möchte, ist an der mobilen Eisstockbahn goldrichtig: „Lassen Sie den Zauber Grevenbroichs auf sich wirken, starten Sie entspannt in eine besinnliche Adventszeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.“

Das Programm:

Samstag, 30.11.

Einzelhandel 10-18 Uhr (mit Ausnahmen)
Weihnachtsmarkt 11-20 Uhr | 16-19 Uhr Chris+Mattes X-Party

Sonntag, 1.12.

Einzelhandel 13-18 Uhr
Weihnachtsmarkt 11-20 Uhr
13-18 Uhr Walking Act – Rudolf das Rentier verteilt Süßes
15 -16 Uhr Clara Krum „Solo for Christmas“
16-18 Uhr Merry Wieseman „Christmas Time“
Marktplatz 14-18 Uhr: Waffelbacken für den guten Zweck
Breitestraße 13-18 Uhr: Mobile Eisstockbahn

Dienstag, 3.12.

18.30 Uhr - St. Peter und Paul-Loss mer zusammen singe!

Freitag, 6.12.

15-17 Uhr - Der Nikolaus fährt in der Kutsche durch die Stadt

WEBER GRILL KURSE

20+20
GRILLKURSE

ERWEITERE DEINE FÄHIGKEITEN AM GRILL UND ERHALTE: REZEPTHEFT GRILLSCHÜRZE URKUNDE

DER GESCHENKTIPP!

TERMINE FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE
4-STÜNDIGER KURS 89,-€ PRO PERSON

Wassenberg
Der Gartenfachmarkt

Von-Goldammer-Straße 31 - 41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 23 99 0 - www.gartenfachmarkt-wassenberg.de

Die Genussfaktor

Käse - Feinkost - Präsente

Öffnungszeiten:
Di. - Fr.: 9 - 18 Uhr | Sa.: 9 - 14 Uhr
Montags geschlossen

Weihnachtsöffnungszeiten:
23.12.19: 9 - 18 Uhr geöffnet!
24.12.19: 9 - 13 Uhr geöffnet!
30.12.19: 9 - 18 Uhr geöffnet!
31.12.19: 9 - 13 Uhr geöffnet!

Marktplatz 12 • 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven • info@diegenussfaktor.de
www.diegenussfaktor.de

Noch kein Weihnachtsgeschenk? Verschenken Sie Genuss. Wir erstellen individuelle Geschenk- und Präsentkörbe!

TEAM 7

Wir verkaufen viele schöne Einzelstücke zu Sonderpreisen bis zu 55%.

conrads einrichtungen

Bahnstraße 10-12 | Grevenbroich | 0 21 81/99 91
www.conrads-einrichtungen.de

Wir ziehen um: ab dem 01.01.2020 finden Sie uns auf der Lilienthalstr. 2 in 41515 Grevenbroich

Reifen. Räder. Auto-Service.

Bereich Reifen-Service	Bereich Auto-Service
PKW-Reifen	KFZ-Reparaturen aller Art
LKW-Reifen	HU und AU
Motorradreifen	Achsvermessung
Landwirtschaftliche Reifen	Ölwechsel
Reifeneinlagerung	Tuning

Otto-Hahn-Straße 13 · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181 4757750
www.points-west.de

Steinmetz & Bildhauerei

gorius
Grabmalgalerie

100 Jahre
1919-2019

NATUR
STEIN

MEMORIAM
GÄRTEN

Rommerskirchen
Nettesheim
Rommerskirchen
Am Teelbaum

PREMIUM-HÄNDLER von
rokstyle
Das erste FashionModell für Grabsteine

Familie Raubler
Bahnhofsvorplatz 10 · 41515 Grevenbroich
Telefon 0 21 81 / 6 14 13 · info@grabmalgalerie.de
www.grabmalgalerie.de

RUDOLF GEHLEN GmbH & Co. KG

Doppelstabzaun

ab Lager verfügbar

Verkauf von Weihnachtsbäumen ab dem 01.12.2019

Oberstr. 79, 41516 GV - Wevelinghoven 02181-29670
www.gehlen-holz.de

Schenken macht glücklich!

Bei uns finden Sie tolle Überraschungen für die ganze Familie!

Coens Galerie
GREVENBROICH

Kölner Straße 40 · 41515 Grevenbroich
www.coensgalerie.de

Bonita · CCC shoes & bags · C&A · dm · Fotofix · euronics XXL
Q-Park · Lotto Tabak Presse · Netto · Tamaris Store · Uhren Hartusch
MK BEAUTY nails & spa · Starphone



Onkel Hutmacher's Eierpunsch

Was Sie brauchen:

- 9 Eier
- 360 Gramm Zucker
- 1 Becher Schlagsahne
- 4 Tüten Vanillezucker
- 1 Flasche Korn

Mit dem Thermomix:

Auf Stufe 4 alle Zutaten 8 Minuten lang bei 70 Grad vermengen.

Mit Liebe und Fleiß:

Alle Zutaten im Topf auf dem Herd langsam auf ca. 70 Grad erwärmen und dabei die Mischung stetig und gleichmäßig mit dem Schneebesen umrühren.



Den fertigen Likör in Flaschen abfüllen, abkühlen lassen und kalt stellen.

Zum Wohl!

Ein Glühwein in Ehren ...

Der Grevenbroicher Weihnachtsmarkt wartet auf Ihren Besuch

Viele Holzbuden mit weihnachtlichen Artikeln und Dekorationen in verschiedenen Varianten (z.B. Krippenzubehör, schöner Schmuck, leckere Süßigkeiten und Honigprodukte sowie Holzspielzeug), ein Bühnenwagen und natürlich das beliebte Nikolauszelt mit Glühwein-Ausschank warten auf dem Marktplatz in der Stadtmitte im Dezember wieder auf Ihren Besuch.

Auch der Imbiss mit Reibekuchen, Bratwurst und Pommes sowie ein Stand mit Crêpes dürfen natürlich nicht fehlen. Für die Kleinen gibt's wie immer ein Kinderkarussell und für's Herz den großen Weihnachtsbaum und die traditionelle, weihnachtliche Beleuchtung. Der Eintritt ist wie immer frei!

Öffnungszeiten:

27. November bis 23. Dezember 2019

- Mo - Sa: 11.00 - 20.00 Uhr
- So: 12.00 - 20.00 Uhr
- 24. Dezember: 11.00 - 14.00 Uhr (nur Speisen + Getränke)
- 25. Dezember: geschlossen
- 26. Dezember: 14.00 - 20.00 Uhr (nur Speisen + Getränke)
- 27. + 28. Dezember: 11.00 - 20.00 Uhr
- 29. Dezember: 12.00 - 20.00 Uhr

KRUMBEIN

Fenster · Haustüren · Wintergärten

• Markisen
• Rollläden
• Vordächer
• Rolltore

weru
Fenster und Türen fürs Leben

41515 Grevenbroich
Industriegebiet - Lilienthalstraße 3
Tel. 0 21 81 - 8 18 58 - 0

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest!

HIRSCH
APOTHEKE

Lindenstraße 25 | 41515 Grevenbroich
Mo - Fr 8:30 - 13:00 | 14:30 - 18:30 Uhr | Sa 8:30 - 13:00 Uhr
02181 - 3733 | www.hirsch-grevenbroich.de | Parken direkt vor der Tür

Qualität zum Anfassen!

Musterhausbesichtigung
Erkunden Sie die letzte Bauphase

Bergheimer Str. 59 in
41542 Dormagen
Freitags von 16.00 - 18.00 Uhr

Anfassen, fühlen, Fragen stellen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
MASSIVHAUSWERK LEUCHTER e.K.
Tel.: 02181 - 70537310 · E-Mail info@massivhauswerk.de

MARKENHAUS
SICHERHEIT
Haus für Sie!

Ihr regionaler Hausbaupartner: www.massivhauswerk.de

Körnerecke
Biomarkt

Wevelinghoven, Marktplatz 14
Tel.: 02181/74944
E-Mail: koernerecke@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-15.00 Uhr

stadtgutschein
grevenbroich

Dafür kann ich mir kaufen, was ich will.

www.stadtgutschein-grevenbroich.de

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Neuss

Tolle Präsentkörbe und viele weitere
Geschenkideen zu Weihnachten
finden Sie bei uns!

 **Gewürz-Laden**

Oelgasse 12 | 41515 Grevenbroich | 0 21 81 – 228 75 23 | zrmail@gmx.de

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe



- Sectionaltore
- Torantriebe
- Schwingtore

**Aufmaß und Angebots-
erstellung kostenlos.**

EFFERTZ GmbH

Königstraße 1 · 41515 Grevenbroich · 02181/41131 · www.effertz-gmbh.de

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr!

junited AUTOGLAS
GREVENBROICH

Ihr Partner für Steinschlagreparaturen,
Scheibenaustausch & -kalibrierung
Glasklar mein Service.

junited® AUTOGLAS Grevenbroich · Schröder & Recht KG
Merkatorstraße 26 · 41515 Grevenbroich · 02181 8208911

Die Mehlkiste

... hat alles, was Sie zum Backen brauchen.



Brückenstr. 2-6 | 41516 Grevenbroich | Tel. 02181.2279-25
Öffnungszeiten: Mo–Fr 15.00–18.00 Uhr
zusätzlich Mi 9.30–12.30 Uhr | Sa 9.00–12.00 Uhr



© Familie van den Hoogen



Unser Weihnachten

Angela van den Hoogen
Grevenbroich

Wie werden Sie in diesem Jahr die Feiertage verbringen?

Weihnachten feiern wir grundsätzlich zu Hause („ganz bei uns“). Am Vormittag des Heiligen Abends wird der Tannenbaum geschmückt, der seine Äste schon ein paar Tage hat aushängen dürfen; dann werden die letzten Geschenke eingepackt, das eine oder andere auch noch bei Freunden abgeliefert - und um die Mittagszeit kehrt Ruhe ein ... eine Ruhe, die wir auch in den beiden Weihnachtstagen beachten – es wird beispielsweise kein Computer hochgefahren (eine besondere Leistung:-), stattdessen gehen wir spazieren, reden (noch mehr als sonst) miteinander, schmieden Pläne für die nächsten Monate.

Was kommt bei Ihnen zum Fest auf den Tisch?

Für mich beginnt das traditionelle Weihnachtsessen am Nachmittag von Heiligabend: So um 16 Uhr wird der Tisch mit süßen Leckereien gedeckt – den selbstgebackenen Plätzchen, dem Früchtebrot und ganz wichtig: den Mohnklößen nach dem schlesischen Rezept meiner Oma. Wer die nicht kennt (ich meine die Klöße, nicht die Oma), stelle sich einfach einen Mohnkuchen ohne den störenden Kuchenteig vor: gemahlener Mohn, Mandeln, in Rum eingelegte Rosinen, Milch und zerbröselter Zwieback. Natürlich wird der Kaffee mit etwas Zimt und Salz gewürzt.

Verraten Sie uns Ihren perfekten „Weihnachtssoundtrack“?

Das geht bei uns von Johannes Ockeghem bis zu Sergej Rachmaninoff. Die Weihnachtslieder müssen allerdings von Godewind kommen (ich stamme immerhin aus Kiel) – wer sie nicht kennt, findet sie im Netz der unbegrenzten Möglichkeiten. Besonders liebe ich auch das Weihnachtsoratorium, das der Este Urmas Sisask 1992 komponiert hat: Da besteht Suchtgefahr! Zur Abwechslung gibt es vielleicht Oh, Christmas Tree mit den Singphonikern, einem ganz ausgezeichneten a-capella-Ensemble, oder etwas von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Arcangelo Corelli ...

Top-Angebot ab

2,95%

effektiver Jahreszins p.a.*

**Wünsche erfüllen
ist einfach.**

Mit dem Sparkassen-Privatkredit.

**Jetzt ganz bequem online oder in einer unserer
Filialen abschließen.**

*Aktuell bereits ab 2,99% effektiver Jahreszins (bonitätsabhängig), gebundener Sollzinssatz ab 2,95% p.a. für Nettodarlehensbeträge ab 10.000,- EUR. Sparkasse Neuss, Oberstr. 110-124, 41460 Neuss

Repräsentatives Beispiel: 2,99% effektiver Jahreszinssatz bei einer Finanzierung von 10.000,- EUR Nettodarlehensbetrag für 36 Monate und einem gebundenen Sollzinssatz von 2,95% p.a. ergibt eine monatliche Rate von 290,60 EUR. Das entspricht einem Gesamtbetrag von 10.461,29 EUR.

sparkasse-neuss.de/privatkredit

 **Sparkasse
Neuss**



Die Stammmannschaft der Hansa Druckerei heute © Christina Faßbender

„Mit dem Dreirad durch die Produktionshalle“

Die Geschichte der Hansa-Druckerei & Verlag OHG

Wenn man gemütlich die Grabenstraße in Grevenbroich-Noithausen entlang schlendert und dabei an der alteingesessenen Hansa-Druckerei & Verlag OHG vorbeikommt, erahnt man auf den ersten, flüchtigen Blick nicht im geringsten, was sich hinter der schlichten Hausfassade so alles verbirgt. Unser Redaktionsteam - von Berufs wegen neugierig - hat mit gezücktem Stift, einem Notizblock und vielen Fragen im Gepäck einmal angeklopft: Wie sieht die Produktionshalle einer Druckerei eigentlich so aus? Wie sah sie noch vor 30 Jahren aus? Und wie darf man sich das Leben in einem traditionsreichen Familienbetrieb vorstellen? Kurzum - wir gingen für Sie auf Spurensuche.

Es ist wohl ein Traum der meisten Firmengründer, dass der eigene Betrieb nach Jahrzehnten noch von Familienmitgliedern erfolgreich weitergeführt wird. Ob sich der gelernte Schriftsetzer Jakob Abels (Jahrgang 1914) hätte träumen lassen, dass sich seine Enkelkinder Christina Müller-Abels und Marc Abels noch heute in dritter Generation um die Geschicke seiner Druckerei kümmern, wissen wir nicht. „Was wir aber wissen ist, dass er 1955 die ‚Hansa Druckerei‘ von einem heute nicht mehr bekannten Drucker aus dem Ruhrgebiet übernahm und im Handelsregister eintragen ließ“, so Christina Müller-Abels. Der Firmenname gefiel ihm, daher blieb dieser bestehen. Bevor man jedoch an den heutigen Standort Noithausen zog, befand sich der Firmensitz zunächst für einige Jahre in Hemmerden. Mit vermutlich zwei oder drei Mitarbeitern fing für Familie Abels damals alles an - heute gehören dagegen

14 Mitarbeiter*innen (inklusive Familie und Teilzeitkräften) zur Belegschaft der Druckerei.

Da der Apfel selten weit vom Stamm fällt, fiel Peter Abels - Sohn von Jakob Abels - die Berufswahl seinerzeit nicht schwer. Er entschied sich ebenfalls für eine Zukunft im Druckwesen, absolvierte seine Ausbildung allerdings in einer Druckerei in Düsseldorf, machte im Anschluss seinen Meister und kehrte um 1970 wieder zurück in den väterlichen Betrieb, den er zunächst zusammen mit seinem Bruder übernahm. Auf die tatkräftige Unterstützung seiner Frau und später auch seiner Kinder konnte er selbstverständlich zählen. „Man bekommt es von der Pike an mit und wir haben früher immer gerne mit angepackt, wenn es etwas für uns zu tun gab“, erinnert sich Christina Müller-Abels (Jahrgang 1975). So haben sie und ihr Bruder häufig bei der Tischarbeit ausgeholfen, wenn z.B. Broschüren händisch zusammengeheftet werden oder Druckerzeugnisse für den Versand verpackt werden mussten. „Das war für uns Kinder ganz schön aufregend.“ Bevor der Nachwuchs hin und wieder ausgeholfen hat, kam dieser natürlich auch auf andere aufregende Ideen. „In gewisser Weise war die Produktionshalle ein riesengroßer Spielplatz für uns - sehr zum Leidwesen unserer Drucker“, erinnert sich Christina Müller-Abels lachend. „Nicht selten ging es damals fröhlich mit dem Kettler Dreirad schön im Kreis um die Maschinen und Mitarbeiter herum. Erst ich, ein paar Jahre später dann mein Bruder.“

Im Laufe der Zeit veränderten technische Entwicklungen die Arbeitsabläufe. Für Druckerzeugnisse wie z.B. das StattBlatt, die im sogenannten „Offsetdruck“ mittlerweile inner-

halb weniger Tage produziert werden können, hat man früher - insbesondere zu Zeiten des ursprünglichen Buchdrucks - bei gleicher Auflage mehrere Wochen gebraucht. Allein für Logos und Bilder mussten im Rahmen des Buchdruckverfahrens zusätzlich sogenannte „Klischees“ erstellt werden, was eben eine gewisse Zeit in Anspruch nahm. Die digitalen Möglichkeiten von heute machten vieles leichter und so manchen Arbeitsablauf schneller. Doch nicht nur die allgemeine Technik veränderte und erweiterte sich, sondern auch die Räumlichkeiten der Hansa-Druckerei. So wurde unter anderem das kleine Häuschen der Ur-großeltern abgetragen, um an Ort und Stelle das Firmengebäude zu vergrößern. Ein Anbau entstand und als auch dieser nicht mehr ausreichte, ging man eben in die Höhe: Über der Produktionshalle, also dort, wo die Familie früher wohnte, befinden sich seit 2010 Büro-



Das kleine Häuschen der Urgroßeltern (l.) von Christina Müller-Abels und Marc Abels steht heute nicht mehr. Stattdessen wurden die Betriebsräume auf dem Grundstück erweitert. © Hansa Druckerei

räume. Als Peter Abels Ende 2013 seinen Kindern die Verantwortung für den Betrieb übergab, blieb er dennoch mit an Bord: „Er hat uns weiterhin mit viel Herzblut unterstützt und Kontakte zu Kunden gepflegt.“

Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt: Ursprünglich war geplant, dass Marc Abels (Jahrgang 1982) die Hansa-Druckerei alleine übernimmt. Diesen Gedanken hatte er schon als Teenager. Deswegen studierte er nach dem Abi Druck- und Medientechnik in Wuppertal. Seine Schwester dagegen machte eine Ausbildung zur Bankkauffrau in Düsseldorf. Als Marc Abels nach dem Studium zum Familienbetrieb zurückkehrte, gab es nach wie vor mehr als genug zu tun und es kristallisierte sich schnell heraus: Alleine geht es nicht. Die Entscheidung, ihren erlernten Beruf aufzugeben und ebenfalls zu ihren Wurzeln zurück zu kehren, fiel Christina Müller-Abels zum Glück nicht wirklich schwer: „Meine Kinder waren damals im Kindergartenalter und so war es definitiv von Vorteil, quasi ‚daheim‘ zu arbeiten, statt tagtäglich mit dem Auto nach Düsseldorf zu pendeln.“

Was die Zukunft des Familienbetriebes betrifft, sind Marc Abels und Christina Müller-Abels entspannt und für alles offen. „Meine Jungs sind gerade mal zwölf Jahre alt und dürfen später frei entscheiden, welchen beruflichen Weg sie einschlagen möchten. Ich denke, mein Bruder sieht das sehr ähnlich, was seine Kinder betrifft.“ Der jüngste Spross der Familie, gerade einmal fünf Monate alt, trägt allerdings ebenso wie sein Urgroßvater den Namen Jakob. Und wer weiß - so Christina Müller-Abels mit einem Augenzwinkern: „Wenn er sich tatsächlich irgendwann dafür entscheiden sollte, unseren Betrieb in vierter Generation weiterzuführen, wäre die Geschichte irgendwie rund.“

Christina Faßbender



Jakob Abels (3.v.r.) machte sich 1955 mit der Hansa-Druckerei in Hemmerden selbstständig. © Hansa Druckerei



Früh übt sich: Christina Müller-Abels half ihren Eltern schon als Kind im Familienbetrieb. © Hansa Druckerei



Peter Abels (hier zu Beginn der 1980er Jahre an seinem Schreibtisch) leitete die Geschicke der Hansa-Druckerei bis 2013. © Hansa Druckerei



Olaf Purwin Anfang der 1980er Jahre in der Produktionshalle - in diesem Jahr ist er seit 40 Jahren mit von der Partie. © Hansa Druckerei

Mobau Erft PRO
 50181 Bedburg
 Adolf-Silberberg-Straße 22
 Tel. (02272) 9108-0
 Fax. (02272) 9108-49
 www.mobau-erft.de · mobau@mobau-erft.de

Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!

Über 2000 m² Ausstellungsfläche
 Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

Ihre Garage Schutz und Sicherheit für Ihr Auto und andere Wertgegenstände

Licht für ein sicheres Zuhause

Mit perfektem Schutz Wohnung und Haus sichern.

Unser Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit!

Wir wünschen Ihnen
eine **fröhliche Adventszeit,**
frohe Weihnachten &
ein gutes neues Jahr!



Karosseriebau Stefan Moll Grevenbroich GmbH
Siemensstraße 23 | 41515 Grevenbroich | Tel.: 02181 757 80-0 | Fax: 02181 757 80-10
info@moll-karosseriebau.de | www.moll-karosseriebau.de



v.l.: Nicole Hocks mit Sinterklaas, dem Zwarte Piet und ihrer Schwester, Nanette Staal © Familie Hocks

Deutsch-holländische Weihnacht

Nicole Hocks ist gebürtige Niederländerin und lebt mit ihrer Familie in Grevenbroich. Weihnachten beginnt für sie schon am 5. Dezember, denn bei Familie Hocks wird traditionell holländisch „Sinterklaas“ gefeiert – mit allem, was für die Niederländer dazu gehört. Ein klassisch deutsches Weihnachten gibt es dann am 24.12. aber auch.

Wann immer es geht, verbringt Nicole mit ihrer Familie diesen besonderen Tag bei ihrer Mutter in Holland. „Wir feiern, wie in den Niederlanden üblich, am 5. Dezember, ‚Sinterklaas‘, also den Nikolaus. Dann warten wir darauf, dass Sinterklaas und der ‚Zwarte Piet‘ – hier heißt er Knecht Ruprecht - zu uns ins Haus kommen. Man munkelt, dass ab und zu auch mal Eltern oder Freunde hinter dem Kostüm stecken....“

Im Vorfeld haben wir gewichtet, wer wen beschenkt. Die Geschenke, die Sinterklaas und Zwarte Piet gebracht haben, werden dann ausgetauscht, wobei der Schenkende für den

Beschenken auch ein kleines Gedicht geschrieben hat, welches der Beschenkte zur Freude aller vorträgt. Natürlich wird auch gesungen und gegessen, wobei es in Holland kein klassisches Essen gibt wie hier das Weihnachtsessen. Dafür stehen dann aber jede Menge Süßigkeiten wie Pfeffernüsse, die traditionellen Schokoladebuchstaben oder gefüllter Spekulatius auf dem Tisch.

Dieses Jahr schaffen wir es leider nicht, nach Holland zu fahren, dafür begeben wir Sinterklaas in Grevenbroich. Da der 5. ein Donnerstag ist, feiern wir aber, wie viele holländische Familien, bereits am 30.11.. Das Wichteln fehlt dann ebenso wenig wie die Gedichte oder Süßigkeiten. Damit aber jeder zu seinem Recht kommt, wird auch am 24.12. gefeiert. Den Heiligen Abend verbringen wir dann ‚typisch deutsch‘ mit der Familie meines Mannes.“

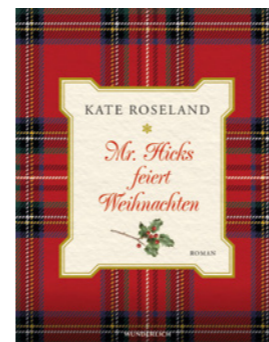


Corinna Broisch, Geschäftsführerin Mayersche Grevenbroich

SCHON GELESEN?

MR. HICKS FEIERT WEIHNACHTEN

Mortimer Hicks lebt in einem Vorort von London, ist seit sieben Jahren verwitwet und hat den Tod seiner Frau Margaret noch nicht richtig verwunden. Der pensionierte Buchhalter hat sich einen strengen Tagesverlauf auferlegt und hasst es, wenn gewisse Vorkommnisse ihn aus dem zeitlichen Trott bringen. Doch dieses Jahr, kurz vor Weihnachten, ist alles anders. Zunächst verschläft er, ein Unding! Dann macht es sich eine streunende Katze in seiner Wohnung gemütlich, seine Reinigung verschlampt seine Hemden (stattdessen erhält er ein paar reizend gemusterte Damenblusen), zu allem Überfluss wird er auch noch von seiner neu hinzugezogenen Nachbarin gefragt, ob er nicht auf ihren kleinen Sohn Charlie aufpassen könne, während sie Dienst als Krankenschwester hat. Und dann trifft er auch noch auf die Dame, die er im Verdacht hat, seine verloren geglaubten Hemden gestohlen zu haben. Am Ende aber feiert Mr. Hicks Weihnachten in großer Runde – wie es sich gehört. Ein generationenübergreifendes weihnachtliches Lesevergnügen von der ersten bis zur letzten Seite.



Oh du Fröhliche! So wird Fernsehen zum Genuss

- Das TV-Zubehör TV PLAY überträgt den Fernsehton per Bluetooth direkt in die beide Hörsysteme
- Brillanter Stereo-Klang
- Lautstärke individuell einstellbar, unabhängig vom Fernseher
- Einfache Bedienung

Testen Sie jetzt bei uns die innovativen Hörsysteme und das neue TV-Zubehör von Widex kostenfrei und unverbindlich!



Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97
Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03
www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de



+ 5 Jahre
Garantie
kostenlos!²

Unser Ford Bestseller

Starkes Auto, starker Preis.

FORD FIESTA ST-LINE X

Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit B&O Sound System, Verkehrsschild-Erkennungssystem, Müdigkeitswarner, FordPass Connect inkl. Live-Traffic-Verkehrsinformation und WLAN-Hotspot, Ford Key Free-System (schlüsselloses Ent-/Verriegeln) inkl. Ford Power-Startfunktion (schlüsselloses Starten)

Bei uns für
€ 16.890,-¹



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta ST-Line X : 5,4 (innerorts), 4,0 (außerorts), 4,5 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 103 g/km (kombiniert).



Poststr. 96-100 · Grevenbroich · Tel.: 02181 / 2 97 77 · www.auto-breuer.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. ¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta ST-Line 5-Türer 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 70 kW (95 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC. ²Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schuttbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.-5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Fiesta ST-Line X Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen.

Heike's Hair Team

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!
Montag ist Männertag! waschen, schneiden, föhnen 13,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Dechant-Schütz-Str. 1 • GV (Stadtmitte) • Tel. 021 81 - 92 88

Norbert Gand

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)

Hauptniederlassung: 41515 Grevenbroich, Alte Bergheimer Straße 3
Telefon (0 21 81) 17 99 und 6 15 14, Telefax: (0 21 81) 6 47 23

Kölner Straße 47 41515 Grevenbroich Tel. 02181-7039449

...hier fühl' ich mich wohl

Cafe Vintage 47

Genießen Sie unser reichhaltiges Angebot

- verschiedenste Frühstückskreationen
- hausgemachte Suppen
- selbstgebackene Kuchen
- und vieles mehr.....

Zur Vorweihnachtszeit hausgemachter Glühwein

Jetzt Freude bereiten, z.Bsp. mit einem Gutschein oder anderen kleinen liebevollen Geschenken vom Cafe Vintage 47

... gerne auch zum Mitnehmen

Wir wünschen allen besinnliche und frohe festtage und einen guten rutsch ins neue jahr.

ihr individueller hörgerateakustikmeisterbetrieb freut sich, sie nach den festtagen zu einem kostenlosen hörtest u. austesten der neuesten hörsysteme begrüßen zu dürfen.

HÖR GERÄTEAKUSTIK

basista

annette czayka
hörgerateakustik - meisterin
lindenstraße 35a
50181 bedburg
telefon 0 22 72 / 90 19 72
telefax 0 22 72 / 90 19 73
info@hga-basista.de

öffnungszeiten
montag - freitag
09.00 bis 13.00 uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs 09.00 bis 13.00 Uhr
samstags nach vereinbarung



© Anja Naumann

Iras Weihnachtsbäckerei

Halbflüssiger Schokokuchen mit Erdbeeren & Vanilleeis

Zutaten für 2 Personen:
60g Butter | 100g Zucker | 40g Zartbitterschokolade
20g Mehl | 1 Ei | 250g Erdbeeren | 1 Bund Basilikum (10g)
Pfeffer | 30 ml Wasser | 100 ml Vanilleeis

1. Den Backofen auf 160 Grad Umluft bzw. 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen. Backförmchen (Tassen gehen auch) mit 1 TL kalter Butter einreiben und mit je 1 gestrichenem TL Zucker austreuen. Anschließend kalt stellen.
2. Schokolade mit einem Messer hacken und im Wasserbad erhitzen.
3. 50g Zucker in eine Schüssel geben und mit dem Mehl, der verbliebenen Butter und dem Ei vermengen.
4. Die flüssige Schokolade hinzufügen und alles gut miteinander verrühren.
5. Backförmchen oder Tassen aus dem Kühlschrank nehmen und je zu 2/3 mit der Masse befüllen. Im vorgeheizten Ofen auf mittlerer Schiene ca. 15 Minuten backen. Der Schokokuchen ist fertig, wenn er oben eine Kruste bildet und sich leicht vom Rand ablösen lässt.
6. Erdbeeren waschen und 2 Erdbeeren für die Dekoration beiseitelegen. Die verbliebenen Erdbeeren vom Grün befreien und vierteln. Basilikumspitzen für die Dekoration abtrennen, restliche Blätter klein schneiden.
7. 40g Zucker in einen Topf streuen und bei mittlerer Hitze unter gelegentlichem Schwenken des Topfes hellbraun verflüssigen, dabei nicht rühren. Erdbeeren, Basilikum, 1 Prise Pfeffer und das Wasser hinzufügen und ca. 2 Minuten köcheln lassen.
8. Die Erdbeermasse in ein hohes Gefäß umfüllen und mit einem Pürierstab fein pürieren.
9. Etwas Erdbeersauce dekorativ auf flachen Tellern verteilen und mit Basilikumspitzen und Erdbeeren dekorieren. Die verbliebene Erdbeersauce in eine Schale geben, und zusammen mit dem Schokokuchen und dem Vanilleeis servieren.



Das passende Outfit darf zum Fest natürlich nicht fehlen! © Lena Nilgen

Der Weihnachts-Schnapsschuss

„Bei uns zu Hause findet Heiligabend jedes Jahr gleich statt - Tradition wird groß geschrieben! Das gilt sowohl für das Essen als auch für die Weihnachtsoutfits. Wichtig ist uns vor allem, dass jeder willkommen ist. Nicht nur die Familie, sondern auch unsere Freunde, die später am Abend - wenn der besinnliche Teil vorbei ist - alljährlich zum lustigen Abend mit Glühwein, Eierpunsch, Karaoke und Gesellschaftsspielen dazustoßen.“

Lena Nilgen | Grevenbroich

Verkaufsoffener Sonntag am 1. Advent in Rommerskirchen

Die Rommerskirchener Unternehmen laden im Advent zum vorweihnachtlichen „Heimat Shoppen“ ein. Am 1. Adventsonntag, 1. Dezember ist es wieder so weit – rund 20 Rommerskirchener Unternehmen öffnen in vorweihnachtlicher Atmosphäre zwischen 12 und 17 Uhr ihre Türen und empfangen alle Kunden mit tollen Angeboten und kulinarischen Highlights. Auch die kleinen Besucher kommen nicht zu kurz. So laden zum Beispiel ein Playmobil-Glücksrad, ein Mal- und Schätzspiel sowie eine Fotoaktion zum Mitmachen ein.

Koordiniert wird der verkaufsoffene Sonntag vom „Runden Tisch des Handels und der Dienstleistung“, der vor nunmehr vier Jahren von Rommerskirchens Bürgermeister Dr. Martin Mertens und der Wirtschaftsförderung ins Leben gerufen wurde. „Diese gemeinsamen Aktionen und auch die Tatsache, dass von Mal zu Mal wieder mehr Unternehmen am verkaufsoffenen Sonntag unter Koordination der Gemeinde teilnehmen, beweisen, dass wir in Rommerskirchen eine starke Unternehmerschaft haben, die eng zusammenhält und sich gern gemeinsam für die Rommerskirchener Bürgerinnen und Bürger tolle Aktionen überlegt und auch das ganze Jahr über mit einer starken Leistung für alle Rommerskirchenerinnen und Rommerskirchener da ist“, freut sich Bürgermeister Dr. Martin Mertens.

Weitere Events in der Weihnachtszeit:
Sonntag, 8.12.2019 | Kölsche Weihnacht der KG Rut-Wieß Rommerskirchen in der Mehrzweckhalle am Nettesheimer Weg
Sonntag, 15.12.2019 von 12 bis 19 Uhr | Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz | Veranstalter: Gemeinde Rommerskirchen

Ihr Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss
Immobilien Stefan Günster
Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung

Wir sind gerne für Sie da!
02181 70 44 240

Dipl.-Ök. Stefan Günster
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Gutachter für Immobilienbewertung
An der Eiche 7 | 41516 Grevenbroich
02181 70 44 240 | immo-guenster.de

Stefan Günster Immobilien

Am 01.12. gibt es tolle Rabatte! 1 Teil 10% | 2 Teile 15% | 3 Teile 20%

MÄDCHENDINGS

Damenboutique in Rommerskirchen am CAP
Große 34 bis 46
Elke Lugt & Beatrice Rath
Venloer Straße 4, 41569 Rommerskirchen

Mädchendings Damenboutique am CAP
Gutscheine, Accessoires, u.v.m.! Alles, was Frauenherzen höher schlagen lässt!

BRILLE24

Super fair.

Deine Brille mit 30 Tagen Geld-zurück-Garantie.

SO VIEL ONLINE-SHOP ODER OPTIKER, WIE DU WILLST.

→ **brille24.de**

Hoffmann: Die Optik.

GRAF-KESSEL-STRASSE 4-8 | 41515 GREVENBROICH
FON 02181 9944 | FAX 02181 63554

GWG
Energie und Wasser

www.gwg-grevenbroich.de

Wo Familie ist, ist Heimat. Und wir sagen: Frohes Fest!

Wir bieten unserer Region einen Full-Service im Bereich der Energieversorgung. Zum Weihnachtsfest wünschen wir allen Zeit, mal wieder Energie zu tanken!

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft - Grevenbroich.



Heinz Mölder, Ulrike Mölder, Bettina Krüger, Volker Meierhöfer und Birgit Wilms (v.l.) stellen das erste Mitmach-Buch der Kinderstiftung „Lesen bildet“ in der Villa Erckens vor. © Kinderstiftung „Lesen bildet“

Mit der kleinen grünen Eule auf Namenssuche

Die Kinderstiftung „Lesen bildet“ feiert ihr 5-jähriges Jubiläum

Vor fünf Jahren haben sich vier Köpfe mit einer gemeinsamen Vision - „Gemeinsam für Bildung durch Leselust“ - zusammengesteckt und die Kinderstiftung „Lesen bildet“ ins Leben gerufen. Im ersten Abschnitt ihrer wertvollen Tätigkeit haben die Gründer*innen Heinz Mölder, Bettina Krüger und Ulrike Mölder sowie Geschäftsführer Volker Meierhöfer schon viel erreicht. Mit 88.200 Euro konnten in diesem Zeitraum 135 Fördermaßnahmen und Projekte umgesetzt werden. Inzwischen wird die Stiftung von 123 Botschafter*innen und über 50 Kooperations- und Förderpartnern unterstützt.

Von der ersten Minute an hatten alle ein Ziel ganz klar vor Augen: Kinder aus dem Rhein-Kreis Neuss schon früh für das Lesen von Zeitungen, Zeitschriften und Büchern zu begeistern. Seither verging die Zeit praktisch wie im Flug und anlässlich ihres 5-jährigen Jubiläums veranstaltete die Stiftung im November 2019 eine Feierstunde im Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens. Ein ganz passender Ort, denn im Rahmen seiner Arbeit konzentriert sich das engagierte Team unter anderem auch auf die Förderung von Kinderbüchern mit heimatkundlichen Bezügen. Darüber hinaus liegt der Fokus auf Ausbildung, Medien und Schreibwerkstätten. Seit 2014 wurden dank Fördermitteln insgesamt 470 jugendliche und erwachsene Vorleser*innen,

Leserlernherfer*innen und Lesepartner*innen für ihre ehrenamtliche Arbeit in Kindergärten und Schulen aus- und fortgebildet. Darüber hinaus konnten seit 2015 über 4.000 Medien für Kinder und Jugendliche bereitgestellt werden, die in Elternhäusern ohne Bücher und Zeitungen aufwachsen. Ebenso kommt das kreative Schreiben nicht zu kurz, insbesondere für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache.

Pünktlich zum Jubiläum wurde nun auch das erste Mitmach-Buch der Stiftung in der Villa Erckens vorgestellt: „Die kleine grüne Eule aus dem Fachwerkhaus | Band 1 - Wie alles begann“. Ein Buch, mit dem sich Kinder auf vielfältige Weise aktiv beschäftigen und dabei ihrer eigenen Kreativität freien Lauf lassen

können. Neben lustigen Geschichten über den „Kai-Pi“ oder „Moby Dick“ bietet das Buch verschiedene, liebevolle Illustrationen zum Ausmalen an, lässt dabei jedoch ganz viel Platz für eigene Zeichnungen und Gedanken der jungen Leser*innen. Allerdings ist eine Frage momentan noch nicht geklärt: Wie soll das kleine grüne Eulenmädchen, um das sich das Buch dreht, eigentlich heißen?

Die kleine grüne Eule braucht also einen Namen...

Auch hier haben Bücherwürmer im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die im Rhein-Kreis Neuss wohnen oder zur Schule gehen, die Möglichkeit, sich mit tollen Ideen zu beteiligen. Aufgabe ist es, einen Namen für die Eule vorzuschlagen - das darf gerne auch ein Phantasie name sein - den Namen zu begründen und eine schöne Geschichte bzw. ein Gedicht dazu zu verfassen. Unter allen Teilnehmer*innen wählt eine Jury im kommenden Jahr die drei schönsten Ideen aus und entscheidet im Oktober 2020 dann über die Vergabe des ersten Susanne Coenen Gedächtnispreises.

Die Teilnahme lohnt sich, denn belohnt werden die Gewinner*innen mit tollen Buchpaketen im Wert von 150 Euro, 100 Euro und 50 Euro. Übrigens: Die Schule mit den meisten Einreichungen darf sich am Ende ebenfalls über ein Buchpaket im Wert von 150 Euro freuen. Alle Infos zum Wettbewerb sowie den Teilnahme-Flyer „Finde einen Namen für die Eule“ finden Interessierte ab sofort auf www.kinderstiftung-lesen-bildet.de unter „Aktuelles/News&Projekte“.



Heinz Mölder nahm am 15. November am Vorlesefest in der Stadtbücherei Grevenbroich teil und präsentierte dort „Die kleine grüne Eule aus dem Fachwerkhaus“. © Kinderstiftung „Lesen bildet“



Namensvorschläge für die Eule können bis zum Sommer 2020 eingereicht werden. © Christina Faßbender

Für die nächste Fünf-Jahres-Periode haben sich Vorstand und Geschäftsführung der Kinderstiftung „Lesen bildet“ ein weiteres, klares Ziel gesteckt: „Wir möchten unsere Fördermaßnahmen bis 2024 um 50 Prozent auf rund 200 Maßnahmen und eigene Projekte steigern und die Summe aller Bewilligungen um 100 Prozent auf 176.400 Euro erhöhen“, so Volker Meierhöfer. Dabei vertrauen Heinz Mölder, Bettina Krüger, Ulrike Mölder und Volker Meierhöfer auf eine weiterhin hervorragende Zusammenarbeit mit den Botschafter*innen und Leser*innen der Stiftung, die mit viel Herzblut und Engagement dazu beitragen, die Kinder in unserer Region für das Lesen und kreative das Schreiben zu begeistern.

Christina Faßbender



Mehr erfahren:
www.kinderstiftung-lesen-bildet.de

Die Kinderstiftung „Lesen bildet“ mit einer Spende unterstützen:
Jeder Euro erreicht die Kinder und Jugendlichen ungeschmälert von Verwaltungskosten.

Die IBAN Sparkasse Neuss:
DE 95 3055 0000 0093 4782 04

Die IBAN Stadtparkasse Düsseldorf:
DE 79 3005 0110 1007 6888 21



Noch auf der Suche nach dem richtigen Geschenk?

Mit einem unserer Weber-Premiumprodukte liegen Sie immer goldrichtig! Bei uns finden Sie eine Auswahl auf über 500 m² und darüber hinaus bieten wir Ihnen auch Gutscheine für eines unserer beliebten Grillseminare an, bei denen das Grillen zum Erlebnis wird. Besuchen Sie uns einfach und überzeugen Sie sich von Auswahl und Qualität!

Pick Baufachzentrum GmbH
Lilienthalstraße 31 • 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181 757807-0
www.bauenundleben.de/grevenbroich



manu-factor
haarigezeiten in gv

**Dezember
Aktion
Würfel**

Deinen
Rabatt
Auf alle
Pflege und Styling
Produkte
1% bis 20%

Viel Glück!
Nur solange der Vorrat reicht!

Bekomme unsere
INFO'S
unter
manu-factor.de
Facebook Manufactur

Oelgasse 10
41515 Grevenbroich
Termin 02181-659178




Thomas Jentjens (l.) mit Projektschülern der KKG - Gegen das Vergessen
© T. Jentjens

Käthe-Kollwitz-Schüler besuchen Regionaltreffen der „Schulen ohne Rassismus – mit Courage“

Einen sehr interessanten Tag erlebten die Projektschüler aus der Südstadt in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Der bekannte Jugendbuchautor Christian Linker führte mit seinem Buch „Der Schuss“ in gängige Stereotypen und rassistische Tendenzen in unserer Gesellschaft - mit anschließender Diskussion - ein.

Nach einem Austausch der verschiedenen Schulen aus dem gesamten Rheinland über geleistete Projektarbeit ging es dann zum Highlight - in verschiedene Workshops. Projektschüler Joshua, Fußballfan, wählte bewusst den Workshop „Rassismus in der Fankurve: Möglichkeiten rassismuskritischer Bildungsarbeit anhand ausgewählter Erscheinungsformen im Fußballstadion“ und stellte nachher zufrieden fest: „Es war sehr interessant in dem Bereich, in dem man eigentlich Spaß hat, auch mal die nicht so schönen Seiten aufgezeigt zu bekommen. Der Rassismus in der Fankurve lässt zwar dank diverser Fanprojekte etwas nach, trotzdem gibt es immer noch grenzwertiges Verhalten in Fankurven. Oftmals werden die Grenzen auch vermischt und es liegt im Auge des Betrachters, ob etwas rassistisch ist oder nicht.“ Patricia und Finn besuchten den Workshop „SCHLAU – interaktiver Bildungs- und Antidiskriminierungsworkshop zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt“. Sie berichten nachdenklich über das Gehörte, bspw. über den Rassismus und die Ausgrenzung in der sexuellen Vielfalt. Übergriffe und Angriffe nach dem Outing seien ebenfalls in Teilen der Gesellschaft an der Tagesordnung. Projektbetreuer Thomas Jentjens bilanzierte über den belegten Workshop „Methodenkoffer gegen Antisemitismus“: „Die aufgezeigten Methoden haben mir wieder einmal verdeutlicht, wie wichtig – nicht nur nach dem Anschlag von Halle – eine nachhaltige Auseinandersetzung mit dem Thema Antisemitismus doch ist. Ich freue mich daher ganz besonders, dass wir in diesem Jahr wieder eine gelungene Mahn- und Gedenkfeier gegen Antisemitismus und Ausgrenzung veranstalten konnten. Hierfür ein großer Dank an alle Unterstützer und die zahlreichen Grevenbroicherinnen und Grevenbroicher, die vor Ort waren.“ In der Schule berichteten die Projektschüler ihren Mitschülern eindringlich von der Botschaft des Treffens, die Patricia zusammenfasst: „Wir sollten die Menschen in unserer Umgebung respektieren und wertschätzen. Jeder ist, wie er ist und das ist das, was zählt.“ Diese Maßgabe soll sich zukünftig auch in diversen Unterrichtselementen und Aktionen im Rahmen des Projektes „Schule ohne Rassismus“ wieder finden.

Thomas Jentjens

WS
Bau & Handel

www.wsbau-handel.de | info@wsbau-handel.de | 02151 4021241 | Emil-Schäfer-Straße 67 | 47800 Krefeld

Sicherheit geht vor!

Ab sofort gibt es bei unserem Kooperationspartner
ortho-top®: Arbeitskleidung & Sicherheitsschuhe!



99,- € inkl. MwSt.

NITRAS Motion Tex Plus
Softshelljacke, schwarz



99,- € inkl. MwSt.

NITRAS Arbeitsjacke,
premium, schwarz



49,- € inkl. MwSt.

NITRAS Motion Tex Plus
Pullover schwarz



99,- € inkl. MwSt.

NITRAS Motion Tex Plus
Winter Parka schwarz



49,- € inkl. MwSt.

NITRAS Latzhose,
schwarz



89,- € inkl. MwSt.

NITRAS Schuh Sport
Step Winter



79,- € inkl. MwSt.

NITRAS Schuh Power
Step II



NITRAS Vision
Protect Basic

3,90 € inkl. MwSt.

NITRAS Vision
Protect Basic



7,90 € inkl. MwSt.

Mechanikerhandschuh



69,- € inkl. MwSt.

NITRAS Arbeitshose,
lang, schwarz



ortho-top®

Wir wissen, was läuft!

ortho-top GmbH & Co. KG

Merkatorstraße 2 | 41515 Grevenbroich

www.ortho-top.de | info@ortho-top.de | 0 21 81 . 75 69 30



Damit Träume in Bewegung kommen.

Junge Sterne - unsere besten Gebrauchten

Unsere besten Gebrauchten zu besten Konditionen: Sichern Sie sich jetzt 2,99 %* Aktionszins auf ausgewählte Junge Sterne. Wir finden Ihr Wunschfahrzeug aus über 80 Fahrzeugen direkt vor Ort.

C 200**



Kaufpreis 37.900,00 €
Anzahlung 3.790,00 €
Gesamtkreditbetrag 34.110,00 €
Gesamtbeitrag 36.554,92 €
Laufzeit 36 Monate
Gesamtleistung 30.000 km
Sollzins gebunden p.a. 2,95 %
Eff. Jahreszins 2,99 %
Schlussrate 20.570,92 €

Mtl. Finanzierungsrate: **444,- €**

E 220 d**



Kaufpreis 40.890,00 €
Anzahlung 4.089,00 €
Gesamtkreditbetrag 36.801,00 €
Gesamtbeitrag 39.408,58 €
Laufzeit 36 Monate
Gesamtleistung 30.000 km
Sollzins gebunden p.a. 2,95 %
Eff. Jahreszins 2,99 %
Schlussrate 21.480,58 €

Mtl. Finanzierungsrate: **498,- €**

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.das-ist-hartmann.de/verkauf/jungesterne
**Ein Plus3-Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart.
Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsabschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §495 BGB.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



DAS IST HARTMANN® Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0
www.das-ist-hartmann.de



© Sparkasse Neuss

Mehr Sicherheit beim Online-Shopping

Was Internet- und Online-Banking-Nutzer jetzt wissen müssen

Online-Shopping und Online-Banking wird noch sicherer. Dafür sorgt seit dem 14. September 2019 die Zweite Europäische Zahlungsdiensterichtlinie „PSD2“. Auf die müssen sich Bank-Kunden allerdings vorbereiten, sonst funktionieren Kreditkarten und Zugänge nicht mehr. Was genau zu tun ist und wie die Kunden vom Sicherheits-Plus der neuen Richtlinie profitieren, verrät Stephan Meiser, Unternehmenssprecher der Sparkasse Neuss.

Herr Meiser, was bringt die PSD2 für die Kunden?

Die neue Richtlinie bringt vor allem Veränderungen und Verbesserungen im elektronischen Zahlungsverkehr und im Online-Banking mit sich. Das Bezahlen wird bequemer und sicherer. Die neuen Vorgaben gelten europaweit für Banken und Sparkassen mit Online-Konten und Zahlungskarten sowie für andere Dienstleister, die Zugriff auf Zahlungsmittel haben.

Stichwort Online-Banking: Ändert sich hierbei etwas?

Ja. Für normale Überweisungen gibt es jetzt eine sogenannte „Whitelist“, auf die Sie Unternehmen und Personen setzen können, an die Sie häufig Geld überweisen. Sie finden diese im Online-Banking unter „Tanfreie IBANs“. Wenn Sie hier einen Empfänger mit IBAN hinterlegt haben, brauchen Sie keine TAN mehr eingeben, um spätere Überweisungen freizugeben. Auch Überweisungen an eigene Konten und Kleinstbeträge sind von der TAN-Pflicht ausgenommen. Allerdings brauchen Sie in Zukunft nicht mehr nur für Überweisungen, sondern auch für den reinen Login ins Online-Banking eine TAN – spätestens alle 90 Tage, erstmalig ab 12.12.2019. Das heißt, wenn Sie bisher nur ab und zu mal online den Kontostand geprüft haben und noch gar kein TAN-Verfahren aktiviert haben, müssen Sie sich jetzt für eines entscheiden.

Welche TAN-Verfahren stehen denn zur Auswahl?

Bei der Sparkasse Neuss können Sie Ihre TAN zum Login oder für Überweisungen als Push-Mitteilung aufs Smartphone erhalten oder das sogenannte ChipTAN-Verfahren nutzen. Hierzu benötigen Sie einen kleinen TAN-Generator in Verbindung mit Ihrer Sparkassen-Card. Sie können sich gerne umfassend bei uns in der Filiale beraten lassen, welches Verfahren sich für Sie am besten eignet und wie das alles funktioniert.

Kommen wir zum Online-Shopping mit der Kreditkarte. Was muss man hier beachten?

Zunächst müssen schon heute viele Online-Einkäufe, die sie mit ihrer Kreditkarte bezahlen, autorisieren. Ungefähr so, wie Sie das bereits von Überweisungen im Online-Banking kennen. Hier benötigen Sie ja auch einen Benutzernamen und ein Passwort für den Zugang sowie eine TAN, um die Überweisung am Ende freizugeben. So ähnlich ist es nun auch bei Kreditkartenzahlungen: Sie benötigen die Kartendaten und weitere Beweismittel, dass Sie berechtigt sind, die Zahlung durchzuführen. Mit unserer App „S-ID Check“ auf Ihrem Smartphone können Sie eine Zahlung dann ganz bequem freigeben.

Warum wird das geändert?

Damit Betrüger selbst dann, wenn sie die Zahlen und Daten von einer Kreditkarte ergaunert haben, nicht auf illegale Shopping-Tour gehen können. Denn dafür müssten sie zusätzlich noch das Smartphone des Besitzers klauen und beispielsweise dessen Fingerabdruck vortäuschen - fast unmöglich. Statt mit Touch-ID (Fingerabdruck) können Zahlungen übrigens auch per Face-ID (Gesichtserkennung) freigegeben werden. Wenig Aufwand für so viel mehr Sicherheit.

Ist die Einrichtung der App kompliziert?

Nein. Auf unserer Homepage gibt es eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Einrichten der „S-ID-Check“-App auf dem Smartphone. Und natürlich helfen auch die Kolleginnen und Kollegen in den Filialen oder in unserem Medialen Kundencenter gerne weiter. Die Einrichtung ist ein einmaliger Prozess, danach läuft alles über das Smartphone. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, sollten Sie sich schon heute für Mastercard ID Check oder Visa Secure registrieren.

Ich habe nur ein normales Handy, kein Smartphone. Kann ich trotzdem mit der Kreditkarte online bezahlen?

Sie können sich zum Bezahlen auch eine SMS mit einem Code zuschicken lassen. Diesen Code geben Sie dann im Bezahlvorgang ein, beantworten noch eine Sicherheitsfrage, auf die nur Sie die Antwort kennen - fertig.

Ändert sich denn auch etwas, wenn ich mit der Kreditkarte nicht online, sondern offline an der Ladenkasse bezahle?

Nein. Die neue Richtlinie sieht die sogenannte „Zwei-Faktor-Authentifizierung“ vor. Zwei Faktoren müssen also bewiesen, dass es Ihre Karte ist und Sie berechtigt sind, mit ihr zu bezahlen. Wenn Sie im Laden an der Kasse stehen, ist einer dieser Faktoren der „Besitz“ der Karte, also die Tatsache, dass Sie Ihre Karte in der Hand halten. Der zweite Faktor ist „Wissen“ – nämlich die PIN, die nur Sie kennen und die Sie dann eingeben müssen. Falls Sie noch eine Kreditkarte haben, bei der Sie an der Kasse Ihre Zahlung mit Unterschrift bestätigen, können Sie diese wie gewohnt bis zum Verfallsdatum weiterverwenden. Mit der neuen Karte erfolgt dann automatisch die Umstellung auf das PIN-Verfahren.

Muss ich in Zukunft wirklich jede Online-Zahlung aktiv bestätigen?

Perspektivisch ja. Zunächst waren die Online-Händler gefordert, das neue Verfahren zum 14.09.2019 einzuführen. Inzwischen wurde dieser Termin von der BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) jedoch verschoben. Aktuell können daher einzelne Zahlungen noch ohne Ihr Zutun ausgeführt werden. Allerdings müssen die Online-Händler die Umstellung schnellstmöglich vornehmen. Es ist daher weiterhin zwingend erforderlich, sich für den Mastercard ID-Check bzw. Visa Secure zu registrieren.



© Boris Breuer

Jubel, Trubel, Heiserkeit - Das neue Solo-Programm von und mit Johann König

Vollgasveranstaltung 2.0 am 18. Januar 2020 im Pascal-Gymnasium

Viel mehr hat der Comedy-Olymp nicht zu bieten, die Lobeshymnen über den dreifachen Familienvater scheinen kein Ende zu nehmen. Seit über 20 Jahren performt Johann König nun erfolgreich auf Deutschlands Bühnen, hat bereits alle wichtigen Auszeichnungen abgestaubt. Seine Art (sowie seine Stimme) findet man kein zweites Mal, jeder Auftritt ist gleichbedeutend mit einer gnadenlosen Attacke auf die Bauchmuskeln des Publikums. Wer sich über diesen Vollblut-Choleriker nicht kaputtlacht, der hat einfach keinen Humor.

Mit seinem aktuellen Programm macht einer der größten deutschen Comedians am Samstag, 18. Januar 2020 Halt im Forum des Grevenbroicher Pascal-Gymnasiums.

Johann König! Ein Mann, der mitten im Leben steht: Er hat drei Kinder gezeugt, zwei Bäume gepflanzt und ein Haus gebaut. Die nächsten Aufgaben drängen sich also quasi auf: Er muss den Auszug der Kinder vorbereiten, die Bäume fällen und das Haus verputzen. Gleichzeitig steht er aber auch mitten neben dem Leben: Denn er ist oft in Gedanken oder in den Pilzen, bittet die Bäume um Ruhe und genießt eine lange Weile die eigenen und die Launen der Natur.

Im neuen Programm stellt er die drängenden Fragen der Gegenwart:

1. Wenn die Kinder durch ihren immensen Fleisch-, Spielzeug- und Gummistiefel-Bedarf die Ressourcen des Planeten frühzeitig mit verballern, sind dann die Eltern raus aus der Verantwortung für ihre Zukunft?
2. Welche Auswirkungen auf den weltweiten Aktienmarkt hätte es, wenn alle Menschen gleich wären und man die Begriffe Konsum und Moral tauscht?
3. Welcher Tag ist heute? Das neueste Bühnenstück des Ausnahme-Cholerikers ist auch das bisher famoseste: kühl in der Analyse, warm in der Poesie, heiß in der Darbietung. Das muss man erlebt haben!

Alle Informationen zu Terminen und Booking gibt es unter www.johannkoenig.com oder Johann König bei Facebook.

„Mit Visionen beginnt die Realität.“

Visionen aus Holz beginnen für uns mit jedem einzelnen Möbelstück und enden dort, wo SIE es sich vorstellen können. Gerne verschönern wir Ihr Zuhause oder Ihre Gewerbeimmobilie. Was können wir für SIE tun?

HOLZVISIONEN GmbH
Kreative Tischlerei

Holzvisionen GmbH · Tim Scholtes & Marco Pelzer
Robert-Bosch-Straße 4 · 41363 Jüchen · Tel.: 0 2165 - 87 93 800
kontakt@holzvisionen.de · www.holzvisionen.de

Tach zusammen!

Kurz vor Weihnachten drehen viele Leute ja immer am Rad - ihr kennt dat! Unser Uwe bestellt alle Geschenke im Internet, lässt den ganzen Kram aber zu uns liefern, weil er ja berufstätig is. Als ob Hubert und ich eine Paketstation wären und nix besseres zu tun hätten. Und die ganzen Boten wissen vor lauter Paketlawinen nich, wo ihnen der Kopf steht. Geschweige denn, wo sie überhaupt parken sollen. Und wehe, der ganze Driss muss nach den Feiertagen wieder zurückgeschickt werden, weil's nich passt oder nich gefällt ...

Dat is mir alles zu unpersönlich und nervig. Ich selber kauf drum' viel lieber in der City ein. Ich mach mir eine Einkaufsliste, schnappe mir ein paar Jutebeutel, meinen Hubert - und los geht's. Natürlich nich auf den letzten Drücker, ich bin ja nich bekloppt. Dann flanieren wir gemütlich durch die Fußgängerzone, halten mit den Einzelhändlern einen kleinen Plausch - so ein Kleinstadtklüngel is manchmal ganz schön aufregend - und wenn Hubert vom Schleppen die Arme müde werden, machen wir ein kleines Püschchen im Café. Zugegeben, wenn mir beim Weihnachtsbummel der eine oder andere muffelige Kunde nörgelnd in die Hacken rennt oder damit überfordert is, mal einen halben Schritt zur Seite zu gehen, damit man sich nich über den Haufen rennt, könnt' selbst ich manchmal ausflippen. Aber dann sach ich mir immer: Lisbeth, bleib ruhig - et kann ja nich jeder so freundlich und tiefenentspannt sein wie du. Dat Kunden- und Konsum-Universum braucht eben einen Ausgleich. Und wer weiß, vielleicht hat der eine

oder andere Muffelgenosse ja gerade einfach nur Blähungen vor lauter Weihnachtsstress. Da würd' ich natürlich auch etwas verkrieffen aus der Wäsche gucken. Jedenfalls, wenn wir dann alle Geschenke beisammen haben, fährt Hubert die heiße Ware nach Hause und macht et sich mit seiner Pfeife auf seinem Fernsehsessel bequem. Und ich treff mich noch - wie jedes Jahr - mit meinen Mädels vom Strick- und Klöppel-Club Grevenbroich auf einen leckeren Eierpunsch am Glühweinstand. Können auch zwei sein. Oder drei. Denn dat is in der Adventszeit doch mit am wichtigsten: geschmeidig bleiben und die gemeinsame Zeit mit der Familie und lieben Freunden genießen. In diesem Sinne - fröhliche Weihnachten, ihr Lieben!

*Maat et net joot, maat et
besser! Eure Lisbeth*

Neues von
Lisbeth



STATT SPLITTER



BESTENEHRUNG DER IHK

Die IHK Mittlerer Niederrhein hat erneut die besten Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe des Jahres ausgezeichnet. In 2019 ist dabei Dominik Noack vom Rheinland Klinikum Grevenbroich Elisabethkrankenhaus, der die Prüfungen zum Kaufmann im Gesundheitswesen mit der Note „sehr gut“ abschloss, und Personalleiterin Katja Borck. In Mönchengladbach nahmen beide ihre Urkunden entgegen und freuten sich über das Erinnerungsfoto mit IHK-Präsident Elmar te Neues und IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz.

„Die IHK hat in diesem Jahr 5.530 Auszubildende geprüft“, erklärte Steinmetz. Davon haben 300 mit der Note „sehr gut“ bestanden. Lobende Worte fand IHK-Präsident te Neues auch für die besten Ausbildungsbetriebe: „Ihr Engagement zahlt sich aus.“ Interesse an Wirtschafts- und Gesundheitsthemen motivierten den gebürtigen Grevenbroicher Dominik Noack (22), nach dem Abitur am Pascal-Gymnasium im Sommer 2016 bei den damaligen Rhein-Kreis Neuss Kliniken (jetzt Rheinland Klinikum Neuss) die Ausbildung zum Kaufmann im Gesundheitswesen zu beginnen. Die konnte er sogar verkürzen. Direkt im Anschluss an die Ausbildung wurde ihm im Grevenbroicher Elisabethkrankenhaus eine Festanstellung angeboten, die er im Januar 2019 auch antrat. Wer beruflich weiterkommen möchte, sollte allerdings auch nach der Ausbildung weiterlernen, hatte Jürgen Steinmetz den jungen Leuten empfohlen. Ein Rat, den Dominik Noack längst beherzigt: Der Fußballfan aus Neurath hat bereits im März begonnen, berufsbegleitend an der FOM Neuss Betriebswirtschaftslehre zu studieren. „Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind ein entscheidender Erfolgsfaktor für jedes Unternehmen. Das Rheinland Klinikum hat solche Mitarbeiter - und bildet gerne weitere aus“, so Dr. Nicolas Krämer, Geschäftsführer der Rheinland Klinikum Neuss GmbH.

Zwei der besten Auszubildenden: Dominik Noack (2.v.r.) und Personalleiterin Katja Borck vom Grevenbroicher Elisabethkrankenhaus nahmen ihre Urkunden entgegen. Rechts: IHK-Präsident Elmar te Neues; links: IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. © Rheinland Klinikum

AKTIONEN ZUM WELT-AIDS-TAG

Rund um den 1. Dezember plant das Kreisgesundheitsamt zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen. Amtsleiter Dr. Michael Dörr betont: „Etwa 2.900 Neuerkrankungen im letzten Jahr in Deutschland zeigen, dass wir das Thema Aids nach wie vor ernst nehmen müssen.“ Allein das Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss testet pro Jahr mehr als 500 Blutproben.

„Auch wenn die Zahl der neuinfizierten HIV-Patienten zuletzt leicht rückläufig war, bedeutet jede Neuinfizierung einen Schicksalsschlag für die betroffene Person. Denn die Krankheit ist nach wie vor nur therapierbar, aber nicht heilbar“, sagt Dr. Dörr. Dr. Michael Dörr und Astrid Cremer, Aidsberaterin im Kreisgesundheitsamt, sind am 5. Dezember am BBZ in Grevenbroich zu Gast. In der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Grevenbroich wird das Theaterstück „Dossier Ronald Akkerman“ gezeigt. Mit einem Infostand zum Thema ist das Team des Kreisgesundheitsamtes am ersten Adventswochenende auf dem Weihnachtsmarkt von Schloss Dyck vertreten. Sowohl am Samstag, 30. November, als auch am Sonntag, 1. Dezember, informieren die Mitarbeiter von 10 bis 20 Uhr unter anderem über HIV-Übertragung. Außerdem findet am Sonntag, 1. Dezember, eine Kinomatinee mit dem Film „Bohémian Rhapsody“ im Hitch-Kino in Neuss statt. Kreisgesundheitsdezernent Karsten Mankowsky hofft, mit diesen Aktionen die Infektionskrankheit Aids wieder in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rufen. „Nicht nur am Welt-Aids-Tag, sondern auch im Alltag wollen wir unsere Solidarität mit HIV-positiven Menschen zeigen und darauf hinweisen, wie wichtig Gesundheitsprävention für jeden einzelnen ist“, so Mankowsky.

Das Kreisgesundheitsamt plant Aktionen rund um den Welt-Aids-Tag am 1. Dezember.
© Aids_Gettyimages

Autohaus Heinrich Breuer GmbH

Talstraße 94 | 41516 Grevenbroich (Kapellen)
Tel. 02182-82010 | www.autohausbreuer.de

Sie kennen uns noch gar nicht?

Unser Unternehmen ist seit über 90 Jahren in Grevenbroich-Kapellen beheimatet. Wir sind offizieller Volkswagen Service-Partner und vertreiben junge Gebrauchte sowie EU-Neufahrzeuge.

Haben Sie ein Volkswagen-Wartungspaket?

Sie sind dadurch nicht an einen bestimmten Volkswagen Händler gebunden! Sie können auch bei uns Ihre Inspektionen gemäß Ihres Wartungspakets nach Herstellervorgaben durchführen lassen.



GUTSCHEIN über EURO 20,00*



*für einen Ölwechsel-Service oder eine Inspektion ab einem Wert von mindestens EURO 120,00.
Es ist maximal ein Gutschein pro Fahrzeug einlösbar.
Einfach diesen Gutschein bis zum 31.12.2021 vorzeigen.



KERSTIN OKUNICK IST SEIT 1. NOVEMBER 2019 NEUE JUSTIZIARIN DER STADTVERWALTUNG GREVENBROICH

Kerstin Okunick ist neue Justiziarin der Stadtverwaltung Grevenbroich. Zum 1. November 2019 hat die 32-jährige Juristin die Nachfolge von Dr. Marc Saturra angetreten. Dieser hatte Ende April 2019 die Stadtverwaltung Grevenbroich verlassen. Bürgermeister Klaus Krützen begrüßte Kerstin Okunick am ersten; ab sofort kümmert sie sich um die städtischen Rechtsangelegenheiten.

Die gebürtige Bergheimerin, die seit einigen Jahren in Jülich lebt, absolvierte ihr Jura-Studium in Köln und die anschließende Referendarzeit in Aachen. Zum Auftakt ihrer beruflichen Laufbahn war sie knapp fünf Jahre lang für die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie Energie (IG BCE) als Syndikusrechtsanwältin mit Schwerpunkt Arbeits- und Sozialrecht für das Regionalbüro-Nordrhein, Außenstelle Alsdorf tätig.

Erste Berührungspunkte auf kommunaler Ebene sammelte Kerstin Okunick im Rahmen eines Praktikums bei der Stadt Bedburg sowie während ihrer Referendarzeit im Rechtsamt der Stadtverwaltung Aachen. Ihr Interesse am Verwaltungsrecht und die Vielfalt an Aufgaben bei der Stadtverwaltung Grevenbroich waren die Hauptgründe ihrer beruflichen Veränderung. So freut sie sich auf die vor ihr liegenden, neuen Aufgaben.

Beruflichen Ausgleich findet die Justiziarin in der freien Natur: Seit vielen Jahren ist die Pferdebesitzerin passionierte Reiterin. Außerdem nimmt sie regelmäßig an Extremhindernisläufen, sogenannten „Mud Races“ teil.

Foto (v.l.n.r.): Justiziarin Kerstin Okunick und Bürgermeister Klaus Krützen.
© Stadt Grevenbroich



GROSSE PFLANZAKTION IN WEVELINGHOVEN ...

... damit unsere schöne Gartenstadt auch in 2020 wieder bunt aufblüht.

An zwei Samstagen im Oktober wurden insgesamt rund 7.000 Blumenzwiebeln (darunter Tulpen, Osterglocken, Allium) in die Erde gebracht. Vier Teams gingen dazu an den Start. Das erste Team bepflanzte das Grün an der Bushaltestelle der Dietrich-Uhlhorn Realschule und parallel den hügeligen Grünstreifen im Inneren der Anlage.

Das zweite Team machte sich auf dem „großen Grün“ zwischen „Am Böhnerfeld“ und „Am Sägerwerk“ ans Werk, während das dritte Team, bestehend aus Männern der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr Wevelinghoven, die Grünstreifen entlang der „Langwadener Straße“ in Höhe Feuerwehr bepflanzte. Ein ganz besonderer Dank gebührt dem vierten Team. Dies bestand überwiegend aus Bewohnern des Hauses Sankt Martinus, die den Grünstreifen am Haus entlang des „Klosterwegs“ bepflanzten. Die Grundidee stammt von Victor Göbbels und seiner Aktion „Grevenbroich blüht auf“. Von ihm bzw. aus der Aktion heraus kamen auch die 7000 Blumenzwiebeln, die sich größtenteils aus Spendengeldern finanzierten. Grevenbroich ist aber mehr als „nur Innenstadt“. Der Aufruf zählt somit auch für alle anderen Ortschaften und so nahm sich die WIG-Wevelinghoven in diesem Jahr der Organisation in Wevelinghoven an. Hierzu gab es über die sozialen Medien und die lokale Presse mehrere Aufrufe an alle Bürgerinnen, Bürger, Vereins- und Parteimitglieder, Gewerbetreibende und sonstige Interessierte mitzumachen und sich der guten Sache anzunehmen. Leider fanden sich dazu, und das ist halt der Wermutstropfen, neben der Feuerwehr und Bewohnern des Hauses Sankt Martinus, nur 12 weitere Personen, die sich der Sache annahmen. Von den 12 Personen waren auch noch 8 aus den WIG eigenen Reihen, so dass sich lediglich NUR 4 freiwillige und nichtorganisierte Bürgerinnen und Bürger dankenswerterweise beteiligten. Und das obwohl doch im nächsten Jahr ALLE Wevelinghovener etwas davon haben. Hier beklagt die WIG-Wevelinghoven ausdrücklich ein weiteres Mal das mangelnde Engagement und die mangelnde Unterstützung aus der Bevölkerung, wenn es darum geht „Gutes für die Gartenstadt“ zu tun und unentgeltlich mal mitanzupacken. Alleine kann man das nicht immer und vor allem auf Dauer stemmen. Das fängt bei der Unterstützung zum großen „MaiMarkt“ an und hört bei sowas kleinem wie das „Blumenzwiebelpflanzen“ nicht auf. Der Aufruf hier ist ähnlich dem eines amerikanischen Motto: „Frage nicht, was die Stadt für Dich tut, frage, was Du für Deine Stadt tun kannst!“ Hilf, engagiere Dich und packe mit an. Nur GEMEINSAM ist man stark. In diesem Sinne, auf ein „blühendes Jahr 2020“!

In Wevelinghoven wurden fleißig Blumenzwiebeln gepflanzt. © Oliver Benke



„GREVENBROICH BEWEGT SICH“ SAMMELT 10.000 EURO ZUGUNSTEN DER DEUTSCHEN KREBSHILFE

„Grevenbroich bewegt sich“ - unter diesem Motto hatte Initiator Uli Stein gemeinsam mit Rene de Byl (Opportunities of fitness) und Yücel Uzar (uniquesport) im Oktober ein Wochenende lang zahlreiche Aktionen auf die Beine gestellt. Ein Ziel war, möglichst viele Menschen für Bewegung zu begeistern; ein anderes, in diesem Rahmen Geld zu sammeln – zugunsten der Deutschen Kinder-Krebshilfe. Der Erfolg dieser Aktion kann sich sehen lassen.

„Wir haben uns eine Summe von 10.000 Euro als Ziel gesteckt und diese Summe haben wir geknackt“, freut sich Uli Stein. Allein Yücel Uzar konnte durch die „Tage der Offenen Tür“ in seinem Fitness-Studio uniquesport 1600 Euro beisteuern. „Durch eine Vertragsaktion während dieses Wochenendes und Spendenboxen, die wir den gesamten Oktober im Studio stehen hatten, kam diese tolle Summe zusammen“, freut sich Uzar. „Ob Deutsche Meisterschaft im Bodybuilding in der Feuerwache, Volkslauf oder Handy-Sammelaktion – alle Veranstaltungen waren gut besucht und wir möchten den vielen Beteiligten und allen Spendern herzlich danken. Die positive Resonanz hat uns wirklich überwältigt“, erklärt Sportler Uli Stein. Genauso wichtig wie die Spenden sei aber die Sensibilisierung für den Krebs gewesen, ergänzt de Byl. „Das Thema geht uns alle an, denn diese Krankheit kann jeden von uns jederzeit treffen.“

Eine Wiederholung dieser Aktion im nächsten Jahr ist bereits in Planung. Und: Das Engagement der Grevenbroicher hat bereits Nachahmer gefunden: Zumba-Trainerin Meike Reske lädt am Samstag, 11. Januar 2020, zur „Zumba-Charity-Party“ in die Bürgerhalle Bedburdyck ein. Der Erlös geht zu 100 % an die Deutsche Krebshilfe. Informationen und Tickets unter www.meifit.de.

v.l.: Rene de Byl, Yücel Uzar, Uli Stein © Anja Naumann



CARITASVERBAND VERABSCHIEDET NORBERT KALLEN

Mit launigen und ehrlichen Worten hat der Caritasverband Rhein-Kreis Neuss seinen langjährigen Vorstandsvorsitzenden Norbert Kallen in Grevenbroich verabschiedet. Für seine Arbeit erhielt er viel Lob. Zudem wurden seine Nachfolger vorgestellt. Ab dem 1. Dezember 2019 übernimmt der bisherige Vorstand Hans W. Reisdorf (61) den Vorsitz. Neuer Vorstand wird der Sozialarbeiter und Betriebswirt Marc Inderfurth (51) aus Krefeld. Großes Lob erhielt Kallen für sein Wirken von Kreisdechant Monsignore Guido Assmann, Caritasdirektor Dr. Christoph Humbug vom Erzbistum Köln und von Peter Brunsbach, der für die Mitarbeiter sprach. Der scheidende Vorstandsvorsitzende selbst sagte, für ihn sei es immer darum gegangen, die Situation von Hilfsbedürftigen zu verbessern – etwa, indem er Gelder für Projekte und Dienste des Verbandes von öffentlicher Hand akquirierte. Leicht hätten es seine Wegbegleiter nicht immer mit ihm gehabt, so seine Abschiedsrede. Denn Kallen habe auf dem Weg zur besten Lösung stets engagiert für seine Überzeugungen gekämpft.

Norbert Kallen kam nach seinem Jurastudium in Köln im Jahr 1983 als Verwaltungsleiter und Abwesenheitsvertreter des Geschäftsführers zum Caritasverband Wuppertal. Im Februar 1987 wechselte er zum Caritasverband der Stadt Neuss und war dort als Fachbereichsleiter für Altenpflege und Behindertenhilfe sowie für das Ressort Recht und Vertragswesen tätig. 1989 wurde er stellvertretender Geschäftsführer des Verbandes, später Geschäftsführer. 1991 kam zusätzlich das Amt des Geschäftsführers der katholischen Kirchengemeinden in Neuss und die Ernennung zum Caritasdirektor der Stadt Neuss hinzu. Nach dem Zusammenschluss des Caritasverbandes für das Stadtdekanat Neuss e.V. und des Verbandes für das Kreisdekanat Neuss e.V. in den Jahren 2005/2006 wurde er Vorstandsvorsitzender des neuen Verbandes. Zudem war er in verschiedenen Gremien tätig. Zum Abschied gab es für Kallen von den Mitarbeitern einen blauen Rucksack. Inhalt: Souvenirs von Orten, die der scheidende Vorstandsvorsitzende noch besuchen soll und viele gute Wünsche. Praktisch: Die Reisekasse gab es als orangefarbenes Sparschwein gleich dazu. Die Caritas im Rhein-Kreis Neuss ist Träger von rund 80 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Sie betreibt sieben Seniorenzentren im Kreisgebiet. Mit rund 1.000 Mitarbeitenden gehört sie zu den großen Arbeitgebern im Rhein-Kreis Neuss. Hinzu kommen rund 500 Ehrenamtler. Damit ist die Caritas zugleich einer der größten Wohlfahrtsverbände im Rhein-Kreis Neuss. (www.caritas-neuss.de)

Verabschiedungsfeier beim Caritasverband Rhein-Kreis Neuss für den scheidenden Vorstandsvorsitzenden Norbert Kallen. Foto (von links): Kreisdechant Monsignore Guido Assmann, Vorstandsvorsitzender Norbert Kallen, Hans W. Reisdorf, Vorstand, und Marc Inderfurth, zukünftiger Vorstand des Caritasverbandes. © Peter Wirtz



WILLKOMMEN ZUM CLAUS-MARKT IN MÖNCHENGLADBACH

Die Macherinnen Nicole Kyas und Myriam Topel haben sich wieder mächtig ins Zeug gelegt - die Vorfreude auf den diesjährigen „Claus“ ist riesengroß. Vom 6. bis 8. Dezember gibt es in und um die „Red Box“ in Mönchengladbach herum wieder vieles zu bestaunen.

Tolle Aussteller, verführerisches Streetfood, unheimlich viel Kreativität und viele nette Leute. Besonders am Veranstaltungssamstag, wenn zeitgleich die Gladbacher Borussia gegen den FC Bayern München im benachbarten Borussiapark spielt, warten die Teilnehmer mit großartigen Aktionen und Überraschungen auf die Besucher. Die Veranstalterinnen empfehlen besonders an diesem Tag eine frühe Anreise oder die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder Fahrgemeinschaften. Freuen Sie sich auf ein Event der Extraklasse mit über 130 Ausstellern aus ganz Deutschland.

Das ist CLAUS:

Termin: 6. bis 8. Dezember 2019

Ort: Red Box Mönchengladbach

Adresse: Am Nordpark 299, 41069 Mönchengladbach

Öffnungszeiten:

Freitag, 6. Dezember | 16 bis 21 Uhr.

Samstag, 7. Dezember | 10 bis 19 Uhr.

Sonntag, 8. Dezember | 10 bis 19 Uhr.

Eintritt: 6 Euro | Kids bis 12 Jahren haben freien Eintritt

Weitere Infos zur An- und Abreise, etc. gibt es unter www.mein-claus.de

10 JAHRE DIAMONDS HAIRDESIGN

Wie schnell doch die Zeit vergeht: Im Dezember 2019 feiert Stefanie Santalucia, Inhaberin von Diamonds Hairdesign in der Grevenbroicher Südstadt, ihr 10-jähriges Firmenjubiläum. Dazu hat sich die junge Italienerin einiges einfallen lassen.

Den Entschluss, sich mit einem eigenen Salon selbstständig zu machen, fasste Stefanie Santalucia sehr früh: „Ich wusste schon in der Ausbildung, dass ich später mein eigener Chef sein möchte. Ich liebe meinen Job, jeder Tag ist anders und es wird nie langweilig - es ist wirklich mein Traumberuf.“ Mit ihren Kundinnen und Kunden möchte sie auf deren langjährige Treue anstoßen. Darum lässt sie es sich nicht nehmen, ihr rundes Jubiläum am Sonntag, 1. Dezember, gemeinsam mit ihnen zu feiern. Neben vielen Leckereien dürfen sich die Gäste auf ein tolles Gewinnspiel freuen, dessen Erlös an den Verein „Kleblätter 21“ gespendet wird. Eine echte Herzensangelegenheit, da auch ihr Patenkind mit Trisomie 21 (dem sogenannten Down-Syndrom) auf die Welt kam. Für die Zukunft wünscht sich Stefanie Santalucia, dass es mit ihrem Salon so erfolgreich weiter geht wie bisher: „Und natürlich, dass wir weiterhin so tolle Kunden haben - irgendwie sind wir alle über die Jahre zu einer großen Familie geworden.“

Stefanie Santalucia (r.) und ihre Auszubildende Ajla Tanusaj (l.) verpassen jedem Kopf den richtigen Haarschnitt. © Christina Faßbender



DER HEIMATKALENDER 2020 IST DA!

Der Fotokalender „Heimatbilder 2020“ ist ab sofort in den Kreishäusern in Neuss und Grevenbroich erhältlich. Er zeigt die 12 Siegerbilder aus dem Facebook-Fotowettbewerb des Rhein-Kreises Neuss und wird zum Preis von drei Euro verkauft.

Landrat Hans-Jürgen Petruschke und Kreis-Pressesprecher Benjamin Josephs freuen sich, dass bei dem Fotowettbewerb eine bunte Auswahl an Motiven zusammen gekommen ist. „Die beeindruckenden Bilder geben einen Einblick in die Vielfalt und Schönheit unseres Kreises und laden dazu ein, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen“, sagt Landrat Hans-Jürgen Petruschke. Benjamin Josephs fügt hinzu, dass die Jury es nicht leicht hatte, aus mehr als 400 eingereichten Fotos die Sieger zu küren. „Wir haben die 12 schönsten Motive ausgewählt“, sagt er. „Zu sehen sind unter anderem der Neusser Hafen, das Marianum im Frühling, Tulpenfelder bei Glehn, die Gustorfer Höhe und Schloss Dyck im Winter.“ Die Preisträger aus dem Rhein-Kreis Neuss erhielten jeweils eine Jahreskarte für Schloss Dyck und 100 Euro. Die Siegerfotos kamen von Christine Koss aus Grevenbroich, Theresa Rohrbach aus Jüchen, Sabine Knappe aus Jüchen, Florian Conrads aus Korschenbroich, Bastian Breuer aus Neuss, Dietmar Steinhaus aus Neuss, Thomas Fähmann aus Grevenbroich, Frank Kaiser aus Grevenbroich, Claudia Odendahl aus Neuss, Olaf Hennig aus Korschenbroich, Gebhard Ritter aus Korschenbroich und Simona Fröhlich aus Neuss. Die Kalender im DIN A3-Format sind ab sofort nicht nur in den Kreishäusern erhältlich, sondern auch im E-Shop des Rhein-Kreises Neuss. Sie können versandkostenfrei bestellt werden unter dem Link <https://shop.rhein-kreis-neuss.de>.

Landrat Hans-Jürgen Petruschke und Pressesprecher Benjamin Josephs präsentieren die neuen „Heimatbilder“-Kalender. © Rhein-Kreis Neuss



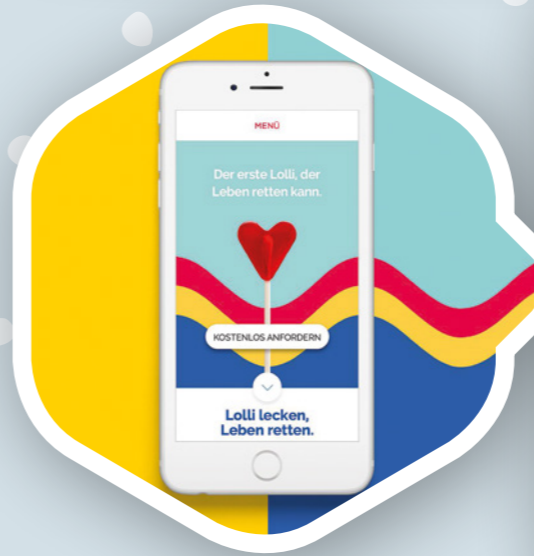
100 JAHRE GRABMALE GORIUS - TRADITIONSREICHES HANDWERK & ANSPRUCHSVOLLE GESTALTUNG

Das Jahr 2019 ist für das alteingesessene Familienunternehmen „Grabmale Gorius“ am Bahnhofsvorplatz im Herzen von Grevenbroich ein ganz besonderes. 1919 von Steinbildhauer- und Steinmetzmeister Heinrich Gorius und Steinmetz Otto Bock gegründet, kann man heute stolz auf eine 100-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Inhaberin Brigitte Raubler und ihr Mann Udo Raubler leiten den Betrieb erfolgreich in vierter Generation und stecken voller kreativer Ideen für die Zukunft.



Der Standort in Bahnhofsnähe war damals schon gut gewählt, das Firmengelände konnte im Laufe der Jahre erweitert werden und noch heute fühlt sich der Familienbetrieb dort bestens aufgehoben. Im Dezember 1998 übernahmen die Eheleute Raubler das Geschäft und kümmern sich seither mit viel Engagement und Herzblut um ihre Kunden. Brigitte Raubler ist Steinmetz- und Bildhauermeisterin aus Leidenschaft und durfte sich, pünktlich zum Jubiläumsjahr, im November 2019 über den silbernen Meisterbrief der Handwerkskammer freuen. Die lokale Nähe zu ihren Kunden und deren Zufriedenheit liegt Familie Raubler im Rahmen ihrer Tätigkeit am Herzen. Man geht mit der Zeit - u.a. als Partner von Rokstyle und Memoriam-Garten Rommerskirchen-Nettesheim und Am Teebaum - und hat den stetigen Wandel im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk immer im Blick. Eine professionelle, fundierte und oft sehr persönliche Kundenberatung ist für das Familienunternehmen ebenso selbstverständlich wie das hohe, handwerkliche Niveau: Ein traditionsreiches Handwerk trifft auf eine anspruchsvolle Gestaltung. Die Skulptur „G“ am Grevenbroicher Bahnhof ist ein hervorragender Beleg - diese wurde von Familie Raubler entworfen und gefertigt. Wer sich persönlich ein Bild machen möchte, für den lohnt sich auf jeden Fall ein Blick auf das breit gefächerte und ansprechende Sortiment am Bahnhofsvorplatz sowie auf die Website www.grabmalegorius.de.

Seit 100 Jahren dem Standort Grevenbroich treu geblieben: der Steinbildhauer- und Steinmetzbetrieb Gorius © Grabmale Gorius



VIVIENNE SUCHT DRINGEND EINEN PASSENDEN STAMMZELLENSPENDER

Die 15-jährige Vivienne benötigt dringend Ihre Hilfe. Die Jugendliche aus Dülken war bis vor einigen Monaten noch ein aufgewecktes Mädchen, bis eine schlimme Krankheit über sie hereinbrach. Vivienne leidet an einer ziemlich seltenen Krankheit, die sich schwer aplastische Anämie nennt. Bei dieser Erkrankung handelt es sich um eine schwerwiegende Störung des blutbildenden Systems. Viele Wochen und Monate intensiver Therapiemaßnahmen liegen nun hinter ihr, eine lange Zeit davon unter Quarantäne im Uniklinikum Düsseldorf. Nach umfangreichen, kostenintensiven Umbauarbeiten in ihrem Zimmer sowie dem gesamten Haus konnte die 15-jährige Schülerin Mitte November endlich wieder nach Hause.

Rasche Hilfe ist dringend erforderlich - die Suche nach einem geeigneten Stammzellenspender läuft auf Hochtouren. Ohne eine entsprechende Knochenmarkstransplantation gibt es keine Aussichten auf Heilung. In Ihrer Familie fand sich leider kein geeigneter Spender, auch die Suche in der weltweit angelegten Spender-Datenbank blieb ohne Erfolg. Angehörige und Freunde beteiligen sich aktiv an der Suchaktion und bitten die Menschen, sich typisieren zu lassen. Das benötigte Typisierungssset kann ganz leicht und kostenfrei auf der Webseite der Knochenmarkspenderzentrale des Universitätsklinikums Düsseldorf bestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.kmsz.de.

WEIHNACHTSKONZERT PASCAL VOCAL

Zum Abschluss eines wunderschönen Jubiläumsjahres erfüllt sich der Chor Pascal Vocal noch einen besonderen Wunsch.

Am 5. Dezember 2019 findet in der Kirche St. Georg in Neu-Elfgen ein vorweihnachtliches Konzert mit den Lieblingsstücken des Chores statt. Die musikalische Leitung des Abends liegt in den Händen von Stefan Krüger, Musiklehrer am Pascal-Gymnasium. Begleitet werden die fast 40 Sängerinnen und Sänger von einem Instrumentalensemble der Schule und der Solistin Christina Fassbender (Abiturstufe Q2). Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind aber willkommen.





ten seiner Stücke rüttelt der Autor auch hier an der Fassade des gehobenen Bürgertums, um die Konstruktion von Tabus und Lebenslügen offenzulegen.
02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Der Tod und das Mädchen
Der chilenische Autor Ariel Dorfman verwirrt mit dieser psychologisch genau konstruierten Extremsituation das moralische Empfinden und das Rechtsverständnis seiner Protagonisten – und er prüft das der Zuschauer im Theater.
02166-6151100 | 20 Uhr | Theater Mönchengladbach

FREITAG 20.12.19
Stadtmeisterschaften im Tischtennis
Die Stadtmeisterschaften beginnen am Freitag um 15.00 Uhr und finden das komplette Wochenende statt. Veranstalter: TTC Blau-Weiß Grevenbroich, Eintritt frei
15 Uhr | Dreifachsporthalle, Grevenbroich-Gustorf

X-Mas unplugged
Mit Bloodflowers u.a., Eintritt frei, Hutspenden willkommen! (Foto zur Verfügung gestellt von Stefan Wehlings)
20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich

All das Schöne
1. Eiscreme. 2. Wasser schlachten. 3. Längeraufbleiben dürfen als sonst und fernsehen. 4. Die Farbe Gelb. 5. Sachen mit Streifen. 6. Achterbahnen. 7. Leute, die stolpern. So beginnt die Liste des siebenjährigen Kindes, das damit der Depression der Mutter begegnen möchte. Mama muss sie wohl gelesen haben, denn irgendwann lag die Liste wieder im Kinderzimmer. Mit Korrekturen der Rechtschreibfehler versehen...
02131-269933 | 18 Uhr | RLT, Neuss

Quatsch Comedy Club
Der Quatsch Comedy Club selbst ist sowohl auf der Bühne, als auch im TV das erfolgreichste und langlebigste Comedy-Format Deutschlands und eine feste Größe in der hiesigen Entertainment-Landschaft.
0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf



www.stattblatt.de

SAMSTAG 21.12.19

Schlossweihnacht
An allen vier Adventswochenenden präsentiert sich der traditionelle Weihnachtsmarkt vor der Kulisse des festlich beleuchteten historischen Wasserschlosses.
10 - 20 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

Applaus für Podmanitzki
Passend zum 25-jährigen Jubiläum des TAS hat ein Team aus 5 Regisseuren den augenzwinkernden Blick hinter die Kulissen aus den schon legendären Theater-Satiren von Ephraim Kishon zu einem rasanten und höchst unterhaltsamen Stück zusammengestellt.
02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

Warum Heinz mit Erhardt lacht
Eine musikalisch-humorvolle ‚Vorlesung‘ über den Komiker Heinz Erhardt (1909 – 1979) von Michael Ophelders und Jürgen Lorenzen.
02166-6151100 | 20 Uhr | Theater Mönchengladbach

Quatsch Comedy Club
Der Quatsch Comedy Club selbst ist sowohl auf der Bühne, als auch im TV das erfolgreichste und langlebigste Comedy-Format Deutschlands und eine feste Größe in der hiesigen Entertainment-Landschaft.
0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Jonny Bauer & Jenz Bumper lesen Shanghai Schaschlik
Herr Bauer hat ein neues Buch geschrieben! Es ist die Geschichte der Chinarestaurants außerhalb Chinas: Egal wo man hinreist, das Chinarestaurant ist immer schon da. Es ist aber auch die Geschichte von Jonny und Jenz.
0211-9730010 | 20.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

SONNTAG 22.12.19
Schlossweihnacht
An allen vier Adventswochenenden präsentiert sich der traditionelle Weihnachtsmarkt vor der Kulisse des festlich beleuchteten historischen Wasserschlosses.
10 - 20 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

Weihnachtsmitsingkonzert!
Bekanntes alte und neue Weihnachtslieder zum Mitsingen, Ev. Posaunenchor Grevenbroich, Leitung Karl-Georg Brumm. Eintritt frei, Spende erbeten.
17 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

„Machet die Tore weit“
Vocalensemble Convocalis Düsseldorf, Orgel: Sven Morche. Veranstalter: Förderverein St. Stephanus
17 Uhr | Pfankirche St. Stephanus, Grevenbroich-Elsen

Living in America
Ballettabend von Robert North Musik von Aaron Copland, George Gershwin, John Lee Hooker, Yello, The Drifters, Peter Gabriel, Jean Michel Jarre, Christopher Benstead und James Brown.
02166-6151100 | 18 Uhr | Theater Mönchengladbach

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium
Das weltbekannte Weihnachtsoratorium des Genies der Barockzeit, Johann Sebastian Bach, rundet mit erhabenen Klängen das Klassikjahr 2019 ab und lädt zum besinnlichen Zuhören ein.
02405-40860 | 19 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Applaus für Podmanitzki
Passend zum 25-jährigen Jubiläum des TAS hat ein Team aus 5 Regisseuren den augenzwinkernden Blick hinter die Kulissen aus den schon legendären Theater-Satiren von Ephraim Kishon zu einem rasanten und höchst unterhaltsamen Stück zusammengestellt.
02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

DIENSTAG 24.12.19
Turbblasen
Im Anschluss an die 17:30-Uhr-Christvesper. Alte und neue Weihnachtslieder vom Turm der Christuskirche, Ev. Posaunenchor Grevenbroich, Leitung Karl-Georg Brumm.
18.30 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

DONNERSTAG 26.12.19
„Der Stern von Bethlehem“
Weihnachtskantate op. 164 von Josef Gabriel Rhein-

berger, Gloria aus der „Mass of the Children“ von John Rutter, Mitglieder des Neusser Kammerorchesters, Projektsänger als musikalische Gäste, Ev. Kantorei Grevenbroich, Leitung Karl-Georg Brumm. Liturgie und Predigt: Pfarrer Christoph Borries.
11 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Des Kaisers neue Kleider
Von Bruno Winzen, nach einem Drehbuch von David Ungereit nach Hans Christian Andersen - Für Kinder ab 5 Jahren.
02166-6151100 | 15 Uhr | Theater Mönchengladbach

FREITAG 27.12.19
Salome
Auf der Grundlage von Oscar Wildes aufsehenerregender Tragödie komponierte Richard Strauss 1905 ein Musikdrama voll entfesselter Leidenschaft, dessen weltweiten Sensationserfolg auch die Aufführungsverbote pruder Zensoren nicht verhindern konnten.
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

SAMSTAG 28.12.19
Der Cape Town Opera Chorus
Auf ihren großen Tourneen verleihen sie der Lebensfreude und Kultur ihrer Heimat eindringlich Ausdruck. Erleben Sie African Angels – ein Konzerterlebnis, so bunt und facettenreich wie Südafrika selbst.
0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Mono & Nikitaman
Sie kehren mit ihrem sechsten Studioalbum „Guten Morgen es brennt“ als zweites Release auf ihrem eigenen Label M&N Records ins zack zurück. Das Album ist sozialkritischer denn je und überzeugt durch Energie, Kontrast und Leichtigkeit.
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

SONNTAG 29.12.19
Tartuffe
Gerade uraufgeführt, ist Molières Komödie Tartuffe 1664 schon verboten worden, wegen Gotteslästerlichkeit. Zu genau wohl hatte die Satire über fromme Heuchler ins Schwarze getroffen.
02166-6151100 | 16 Uhr | Theater Mönchengladbach

Schwanensee
Staatlich russisches Ballett Moskau. Die märchenhafte „Schwanensee“-Geschichte von der verzauerten Prinzessin Odette mit der Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski zählt zu den großen, zeitlosen Klassikern des Balletts.
0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

MONTAG 30.12.19
Tschaikowskys „Der Nussknacker“
Man muss kein Kenner sein, um die Anmut, Grazie und technische Perfektion des Staatlichen Russischen Ballett Moskaus zu erfassen.
0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

DIENSTAG 31.12.19
Orpheus in der Unterwelt
In seiner ersten abendfüllenden Operette – uraufgeführt 1858 in Paris – ist Jacques Offenbach nichts heilig: Die hehrerhabenen Götterfiguren der Antike werden von ihrem Sockel gestoßen und in ihren allzu menschlichen Schwächen gezeigt.
02166-6151100 | 18 Uhr | Theater Mönchengladbach

Schöne Bescherungen
Komödie von Alan Ayckbourn. Mit Slapstick und pointensicheren Dialogen hält er uns bei unseren tragikomischen Versuchen, der perfekten Familie die perfekte Harmonie zu bereiten, den Spiegel vor.
02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

i
0 21 81 - 705 13 90 | hallo@stattblatt.de
Redaktionsschluss ist der 12.12.2019
Erscheinungsdatum: 27.12.2019

Termine bekannt geben:
0 21 81.70 51 39-0
termine@stattblatt.de

GREVENBROICHER KULTURNEWS

DI 03.12.2019

Vorlesen und basteln - Der Nikolaus kommt!
Vor dem Basteln werden Geschichten zum Thema des Tages vorgelesen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden für neues Bastelmaterial sind willkommen. Anmeldung erforderlich.
02181-608644 | 15.30 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

MI 04.12.2019
10 Jahre Kinderkulturbühne 2019
Drei Schweinchen und der Weihnachtswolf: Hurra! Weihnachten steht vor der Tür! Baum schmücken, Kuchen backen, Geschenke besorgen. Die drei kleinen Schweinchen sind mitten in den Vorbereitungen für das große Fest. Da klopf es an die Türe. Doch... oh Schreck... Draußen steht der Weihnachtswolf! Seifenblasen Figurentheater. Eintritt: 6 Euro
02181-608658 | 15 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

DO 05.12.2019
BilderBuchZwerge
Die literarische Spielgruppe in der Stadtbücherei. Für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen möchten mit altersge-

rechten Geschichten Anreize schaffen und schon frühzeitig die Freude an Büchern und dem Vorlesen vermitteln. Eintritt frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen.
02181-608644 | 15 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

LeseLust
Interessierte Bücherfreunde treffen sich, um Leseerfahrungen und Anregungen auszutauschen. Das Thema wird bei jedem Treffen für das nächste Mal besprochen. Eintritt frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen.
02181-608644 | 18 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

TIM - Theater im Museum
„White Rabbit Red Rabbit“. Gastspiel: Rheinisches Landestheater Neuss. „Pssst! Der/die Schauspieler/in sieht den Text auf der Bühne zum ersten Mal, deshalb darf hier nicht viel verraten werden. Nur so viel: es ist schwierig fremd zu sein, irritierend, aber auch sehr komisch.“ Eintritt: 10 Euro
02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

SO 08.12.2019
Konzerte im Kloster
Duo Gloger/Souror. Violoncello & Klavier, Werke von Debussy, Bach, Schumann & Beethoven. Eintritt: 12 Euro
02181-608656 | 16.30 Uhr | Kloster Langwaden

MI 11.12.2019
MoKka - Weihnachtsliederungen
Brigitta Itkin, Klavier, Eintritt frei.
02181-608656 | 14.30 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

AUSSTELLUNGEN

SEIT 14.06.2019
Unter Wölfen. Mythos, Märchen und Geschichten
Aus der Sammlung Burkhart Haefele werden Grafiken und Einzelblätter aus dem 17. bis 20. Jahrhundert gezeigt.
02181-608656 | Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens, Grevenbroich

26.09.2019 - 01.12.2020
Europäischer Naturfotograf des Jahres 2018
Jährlich schreibt die Gesellschaft deutscher Tierfotografen einen europaweiten Wettbewerb aus, der die Bereiche Landschaften, Mensch und Natur, Pflanzen und Pilze, Vögel, Säugetiere, aber auch Aufnahmen unter Wasser umfasst. Mit ästhetisch ansprechenden Motiven möchte die GDT ein besseres Verständnis für die Natur wecken und so für die Belange des Naturschutzes eintreten.
02183-7045 | Kulturzentrum Sinseden, Rommerskirchen

11.09.2019 - 02.02.2020
Kriegsausbruch 1939
Im September 2019 jährt sich der Ausbruch des von Adolf Hitler entfesselten Zweiten Weltkrieges, der weit über 60 Millionen Opfer weltweit kostete, zum 80. Mal. Die Ausstellung zeigt anhand von Leihgaben aus der Sammlung Larisch sowie Leihgeber die Folgen des Krieges für den Grevenbroicher Raum.
02181-608656 | Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens, Grevenbroich

15.09.2019 - 05.01.2020
Die Väter von Mickey & Donald
Auf die Spur der Entstehung der wohl berühmtesten Comic-Helden des 20. Jahrhunderts geht es mit den Exponaten aus der Sammlung Reichelt und Brockmann. Wer stand hinter den Figuren? Wodurch wurde ihre Entstehung beeinflusst? Neben zahlreichen Skizzen, die zeigen wie Donald und Mickey zu Form und Gestalt fanden, bietet die Ausstellung einen Blick hinter die Kulissen der Comic-

Industrie der 1920er und 1930er Jahre.
02181-608656 | Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens, Grevenbroich

26.09.2019 - 01.12.2020
Europäischer Naturfotograf des Jahres 2018
Jährlich schreibt die Gesellschaft deutscher Tierfotografen einen europaweiten Wettbewerb aus, der die Bereiche Landschaften, Mensch und Natur, Pflanzen und Pilze, Vögel, Säugetiere, aber auch Aufnahmen unter Wasser umfasst. Mit ästhetisch ansprechenden Motiven möchte die GDT ein besseres Verständnis für die Natur wecken und so für die Belange des Naturschutzes eintreten.
02183-7045 | Kulturzentrum Sinseden, Rommerskirchen



Begegnungen - Die verbindende Sprache der Kunst
Kunstwerke transportieren vielschichtige Informationen, mal offensichtlich – mal versteckt. In der Aus-

Sing mit Johannes
Eintritt: 8 Euro
02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

DO 12.12.2019
BilderBuchKino Spezial - mit Stefan Strohhut
In Kino-Atmosphäre werden um 15 Uhr und um 16 Uhr Bilder zur Geschichte auf einer Leinwand dargestellt, der Text dazu wird vorgelesen. Ab 3 Jahren, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Eintritt frei
02181-608644 | 15 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

Geschichtsverein - Vortrag
Paul Joseph von Pröpper (1765–1848) – der erste Landrat des Kreises GV. Dozent: Dr. Stephen Schröder, Eintritt frei
02181-608641 | 19 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

FR 13.12.2019
Link in the Chain & special guests
Bluegrass, American und Irish Folk. Gast: Anne Florack, Gesang und Frank Born, Bluesharp. Eintritt: 12 Euro
02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

SA 14.12.2019
Kultur Extra: Lisa Eckhart „Die Vorteile des Lasters“
Mit ihrer Kurzhaarfrisur und extravaganten Outfits zelebriert Lisa Eckhart eine Kunstfigur, die einem Salon der 1920er Jahre entspringen wirkt. Sie ist Poetry-Slammerin und Kabarettistin, Preisträgerin des deutschen Kabarettpreises und gern gesehener Gast bei „Die Anstalt“ und „Puffpuffs Happy-Hour“. Eintritt: 20 Euro
02181-608658 | 20 Uhr | Pascal Gymnasium

stellung „Begegnungen. Die verbindende Sprache der Kunst“ des Clemens Sels Museums Neuss gilt es, anhand von 40 Paaren die innere Verbindung zwischen den Werken zu entdecken. Abbild: Rhododendronblüte in gelber Vase, um 1919 Clemens Sels Museum Neuss (Foto: Walter Klein, Düsseldorf), Olga Rosanova: Stilleben, 1915 Sammlung Rubinstein-Horowitz (Foto: Carsten Gliese, Köln). Tipp: Jeden ersten Sonntag im Monat ist der Eintritt frei!
02131 - 904141 | Clemens Sels Museum, Neuss

24.11.2019 - 29.03.2020
Aufbruch ins Land der Farben
Die Erfindung neuer Bilddruckverfahren im 19. Jahrhundert. Die Ausstellung erklärt und visualisiert die Vielfalt der verschiedenen Druckverfahren, die im 19. und frühen 20. Jahrhundert entwickelt und genutzt wurden. Einige der gedruckten bunten Blätter werden dabei im tatsächlichen Sinn des Wortes unter die Lupe genommen: Denn erst in der Vergrößerung lassen sich die Details und die Unterschiede der Drucktechniken genau erkennen.
02131-904141 | Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik, Neuss

24.11. -15.12.2019
Barbara Schmitz-Becker (Installationen)
Öffnungszeiten: Sa., So.: 13 – 16 Uhr, Eintritt frei. Eröffnung am 24.11. um 12 Uhr.
02181-608656 | Versandhalle – Stadtparkinsel, GV

IMPRESSUM
StattBlatt Verlag
Martin Kuhlen
Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich
Tel.: +49(0)2181-70 51 39-0 | Fax: +49(0)2181-21 29 900
www.stattblatt.de | hallo@stattblatt.de | Seit 2005
Auflage: 8.000
Erscheinungsweise: monatlich
Ausgabe: Grevenbroich, Bedburg, Jüchen & Rommerskirchen
Umsatzst.-Identifikationsnr. gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE119987737
Inhaltl. Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDSV: Martin Kuhlen (Anschrift wie oben)
Redakteure dieser Ausgabe: Anja Naumann, Marina Habermann, Christina Faßbender, Peter Nobis.
Gestaltung: Nina Hoffmann

Fotos: Anja Naumann, Marina Habermann, Christina Faßbender, Peter Nobis, Angela van den Hoogen, Lena Nilgen, Nicole Hocks, Brigitte Raubler, Oliver Benke, Boris Breuer, Melanie Fahner, Iona Klimek, Thomas Jentjens, Peter Wirtz, Hansa-Druckerei & Verlag OHG, Kinderstiftung Lesen bildet, Sparkasse Neuss, Rheinland Klinikum Neuss/S. Niemöhlmann, Rhein-Kreis Neuss.

Online: Nina Hoffmann | Online-Redaktion: Christina Faßbender, Peter Nobis

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistungen werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die Anzeigenpreisliste 01-2019.

Geschmackvoll wohnen - ganz ohne Verfallsdatum!



Das Leben hat viele Facetten und jeder Mensch hat seine eigenen Ziele und Wünsche. Doch eines haben alle unsere Kunden gemeinsam: Jeder einzelne von ihnen wünscht sich ein Zuhause, in dem er sich rundum wohl und geborgen fühlt. Dabei dürfen individuelle Vorstellungen selbstverständlich nicht zu kurz kommen. Egal ob Single, junge Familie mit Kindern oder ältere Generation; egal ob zentrumsnah, ländlich, altersgerecht und/oder topmodern – unsere vielseitigen Projekte bieten für jeden Anspruch und für jeden Zukunftsplan die ideale Lösung. Schlüsselfertig, maßgeschneidert und grundweg solide.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

 **021 81 .4747**
www.pick-projekt.de

PICK
P R O J E K T
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!